

# DVF-Journal 5 | 2023

Deutscher Verband  
für Fotografie e.V.

Was ist erlaubt?  
**Künstliche  
Intelligenz**

Ausgezeichnet  
**30 FIAP-Titel  
für DVFler**

DVF-Portfolios  
**Posen**  
Fotoästhetik

Testaktionen im Club  
**Canon Drucker  
Excire Software**

**8GB  
DigiFrame  
jetzt  
gewinnen**



Titelfoto: „Lake Stories“ von Markus Kech, Fotofreunde HIP, LaFo 2021 DVF Bayern, Medaille (seite 8)

D 2,60 Euro • AT 3,20 Euro • CH 4,10 CHF



ISSN 1617-4070

# TAMRON

Focus on the Future

# Entdecke **neue** **kreative** Möglichkeiten!

Während des Filmens ganz einfach weiche, automatisierte Fokusverläufe erzeugen? Vordefinierte Fokuspunkte per Knopfdruck ansteuern? Mit der TAMRON-Lens-Utility-Mobile-App ist dies und vieles mehr jetzt kein Problem mehr!



Besuchen Sie uns:

14. - 16.04.2023

Fürstenfelder Naturfototage

13. - 14.05.2023

Photo+Adventure Duisburg

08.06. - 11.06.2023

Fotomarkt Horizonte Zingst

Wir freuen uns  
auf Sie!



Downloads,  
Videos,  
Tutorials



## TAMRON Lens Utility Mobile

Verfügbar für Android OS

[www.tamron.de/software](http://www.tamron.de/software)



# VORWORT

Aller Ehren wert sind die großen Erfolge unserer Fotografen auf DVF-Ebene – die mit Medaillen, Urkunden und Titel ausgezeichnet werden. Aber



unbestritten haben unsere internen Wettbewerbe außerhalb des DVF nicht immer die Bedeutung die sie verdient hätten. So bleibt die Außenwirkung der in unserem Verband erzielten Erfolge

überschaubar. Das wollen wir im Präsidium sukzessive ändern, indem wir den DVF außerhalb des Verbandes durch Ausstellungen von Fotos unserer Mitglieder bekannter machen (siehe z.B. Seite 4). Um außerhalb des DVF bekannt zu werden, beteiligen sich unsere Fotografen auch an internationalen Wettbewerben. Eine wichtige Rolle spielen dabei u.a. die von der FIAP vergebenen Titel (Seite 16). Immer wieder sind es DVF-Fotografen, die dort unter Beweis stellen, dass sie nicht nur verbandsintern erfolgreich sind. Dies führt logischerweise zu einem höheren Bekanntheitsgrad, auch über die Grenzen des DVF hinaus. Ich möchte nicht missverstanden werden: es gibt viele sehr gute DVF-Fotografen, die sich nicht an internationalen Wettbewerben beteiligen. Es ging mir hier nicht um die Qualität der fotografischen Werke, sondern um die Darstellung, dass viele unserer Fotografen auch außerhalb des DVF erfolgreich sind und zur Außendarstellung des DVF beitragen.

Ihr/Euer Wolfgang Rau, Präsident des DVF

## News aus den 10 Regionen



Seite 19

Im Länderspezial berichten die DVF-Mitglieder regelmäßig aktuell über Fotowettbewerbe, ihre sehenswerten Ausstellungen, Seminare und Mitmachaktionen.

Innentitelfoto:  
Hanna Wirth,  
Medaille (AK2),  
LaFo 2023 LV-BW.

# Museen Malerei Motive

Seite 32

Exakt wählt Heide Eggermann ihren Kamerastandort (hier „Georg Schäfer Museum“). Ihr Portfolio ab Seite 32.

# Inhalt 5/23

Umfrage: KI-Bilder erlaubt? Markus Kecks Bildprojekte



Seite 12

Bild: Robert Leitinger

In der DVF-Journal Umfrage geht es hart aber fair um die durch Bildgeneratoren erzeugten KI-Bilder.



Seite 34

Vom Autodidakt zum Köhner entwickelte sich der Fotograf des VHS Fotokreises Fotofreunde-HIP.

## 30 FIAP-Titelträger in 2023



Seite 16

Auch 2023 hat die Elite des DVF weltweit mit Spitzenbildern Erfolge erzielt. Die neuen Titelträger.

## G550 Drucker im Clubtest



Seite 7

Der Canon Pixma G550 MegaTank Drucker stellte sich dem Praxistest im Fotoclub. Das Ergebnis.

Foto: Franz Rudolf Klos

## DVF-Journal • 40 Heftseiten • Imagingszene

- Seite 4-7: **Aktuell • Canon G550 MegaTank im Fotoclubtest**
- Seite 8-11: **Excire Bildverwaltung im Praxistest • Produkte**
- Seite 12-18: **DVF-Journal KI-Bild Umfrage • FIAP Titelträger**
- Seite 19-29: **DVF-Länderspezial • Themen aus den Regionen**
- Seite 30-33: **Portfolio I und II • Streetcollective • Architektur**
- Seite 34-37: **Portfolio III • Markus Keck • Luxus der Bildideen**
- Seite 38-40: **Gewinnaktion • Produkte • Termine • Impressum**

## Braun DigiFrame gewinnen



Der starke Braun 8 GB DigiFrames 1518 WiFi im Wert von 339 Euro steht für einen Leser bereit.

Seite 38

## DVF-Jugend beim Fotogipfel



Ein wichtiger Programmpunkt der DVF-Präsenz beim Oberstdorfer Fotogipfel ist die Ausstellung der DVF-Jugend mit dem Titel „Was mich bewegt ...“. Kinder und Jugendliche aus dem DVF können sich mit sechs Bildern bewerben. Von den eingereichten Bildern werden 40 Arbeiten für die Ausstellung ausgewählt.

Plakafoto: Anna-Lena Kockmann DVF

Plakat: Wolfgang Elster

Darauf darf sich eine ganze Reihe an Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren freuen. Denn für sie wird es beim 11. Oberstdorfer Fotogipfel 2023 (28. Juni bis 02. Juli) ein spannendes Jugend-Workshop-Wochenende geben. Da stehen eine exklusive Fototour mit dem Fotografen Norbert Rosing durch die Breitachklamm, ein Treffen mit der Expeditionsfotografin Ulla Lohmann, eine Fahrt mit der Bergbahn zum Nebelhorn auf 2.224 Meter zur höchsten Fotoausstellung Europas und vieles mehr auf dem Programm. Dazu organisiert der DVF eine 40 großformatige Bilder umfassende DVF-Jugend-Fotoausstellung die im CEWE Haus der Fotografie präsentiert wird. Alle Kinder und Jugendlichen aus dem DVF können dabei sein und sich [noch bis 28.4.23](http://www.dvf-fotografie.de/jugend-workshop-wochenende-2023) mit sechs Bildern zum Thema „Was mich bewegt“ bewerben. Info: [www.dvf-fotografie.de/jugend-workshop-wochenende-2023](http://www.dvf-fotografie.de/jugend-workshop-wochenende-2023), [www.fotogipfel-oberstdorf.de](http://www.fotogipfel-oberstdorf.de) Kontakt Jugend-Beauftragte: [susanne.kaufmann@dvf-fotografie.de](mailto:susanne.kaufmann@dvf-fotografie.de)

## Photo+Adventure in Duisburg



Der DVF wird mit seiner 30 Fotos umfassenden Fotoausstellung zum Thema „Architektur“ auf dem Messe-Festival für Fotografie, Reise und Outdoor 2023 in Duisburg-Nord vertreten sein. Plakafoto: Heinrich Seiler DVF

„Architectural Highlights“ so heißt die DVF-Fotoausstellung, mit der unser Verband erstmals mit einer größeren Präsentation auf der Photo + Adventure in Duisburg [am 13. und 14. Mai 2023](http://www.dvf-fotografie.de) vertreten ist. Passend zur außergewöhnlichen Industriekulisse des Landschaftsparks Duisburg-Nord wird der DVF 30 Siegerfotos in schwarz-weiß der Deutschen Meisterschaften unter dem Thema Architektur zeigen. Neben weiteren anderen, wird auch eine Ausstellung mit Siegerbildern des P+A Fotowettbewerbes unter dem Motto „Licht“ in Zusammenarbeit mit dem DVF zu sehen sein. Erwartet werden zum Festivals mehr als 100 Aussteller. „Anfassen und Ausprobieren“ die Devise. Messtickets: 12 Euro (VVK), 14 (Tageskasse), 10/12 Euro (ermäßigt). Info: [photoadventure.eu](http://photoadventure.eu), [shop.photoadventure.eu](http://shop.photoadventure.eu)

## Naturfototage feiern Jubiläum



Zur Jubiläumsveranstaltung der 25. Fürstenfelder Naturfototage zeigt der DVF die Ausstellung „Wälder, Wiesen, Wasser“. Plakafoto: Günter Klein DVF

Wie im DVF-Journal berichtet, wird im Rahmen der freundschaftlichen Zusammenarbeit mit den Ausrichtern der Fürstenfelder Naturfototage, die in diesem Jahr zum 25. Mal [vom 14. bis 16.4.23](http://www.dvf-fotografie.de) in Fürstenfeldbruck stattfinden, der DVF wieder mit einer Fotoausstellung vertreten sein. Gezeigt werden während der Naturfototage jeweils von 10 - 18:00 Uhr in der Kulturwerkstatt unter dem Motto „Wälder, Wiesen, Wasser – Natürliche Lebensräume in Deutschland“ Natur- und Landschaftsfotos, die zum Teil von DVF-Fotografen eingereicht bzw. bei Deutschen Fotomeisterschaften des DVF mit Medaillen ausgezeichnet wurden. Eine der Hauptattraktionen des Festivals ist der große Fotomarkt mit über 100 Ausstellerständen. Ebenso auch das umfangreiche Multivisions-Vortrags- und Workshop-Seminar-Programm sowie das kostenlose Rahmenprogramm. Tickets/Infos unter: [www.glanzlichter.com/Seminare](http://www.glanzlichter.com/Seminare)

## Bosener Mühle & Thema Tiere

Nachdem der bundesweite DVF Themenwettbewerb 2023 zum Thema „Tiere“ entschieden ist (DVF-Journal 4/23, Seite 12), freuen sich Teilnehmer und Ausrichter auf die Preisverleihung dieser 27. Themenrunde. 563 Fotografen reichten 2.211 Fotos ein, von denen die allerbesten Arbeiten



mit Medaillen, Urkunden ausgezeichnet und eine große Kollektion im Großformat in der Ausstellung präsentiert werden. Die Preisverleihung und Vernissage findet [am 20.5.23 um 14:00 Uhr](http://www.dvf-fotografie.de/themenwettbewerb-2023) im Kunstzentrum Bosener Mühle e.V., An der Bosener Mühle 1, 66625 Bosen, statt. Ausstellungsdauer bis 25. Juni. Info: [bosener-muehle.de](http://bosener-muehle.de) [www.dvf-fotografie.de/themenwettbewerb-2023](http://www.dvf-fotografie.de/themenwettbewerb-2023)

Die allerbesten Arbeiten werden im Großformat im Kunstzentrum Bosener Mühle präsentiert. Plakafoto: Tamia Schäfer DVF (AK1/13-16 Jahre)





# NATURLIEBHABER

Mit seinen 12 Farben, dem 16-Bit-Workflow, einem riesigen Farbspektrum, feinsten Details, perfekter Schattendurchzeichnung und einer hohen Schwarzdichte versteht es niemand besser, die Bildstimmung und die natürlichen Farben Ihres Fotos so brillant auf Papier zu bringen, wie der Canon **imagePROGRAF PRO-2100** Großformatdrucker. Er ist eben ein echter Naturliebhaber.

Dank einfacher Bedienung und speziell für Fotografen entwickelter kostenloser Software, erstellen Sie Ihre Fotodrucke im Handumdrehen. Und natürlich dürfen es auch andere Motive als Landschaftsaufnahmen sein. Auf speziellen Fotografie-Webinaren können Sie außerdem alles über den perfekten Druck-Workflow und die Minimierung von Fehldrucken lernen. Dazu kommt ein hervorragendes Angebot an Medien – von hochwertigen Foto- und Fine-Art-Papieren bis hin zu diversen Leinwänden – das Ihre Fotos noch natürlicher erscheinen lässt. Doch seine Liebe zur Natur geht noch weiter. Niedriger Tintenverbrauch, wasserbasierte Tinten, keine Ozon- oder Staubemissionen, restlos leergedruckte Tintenkartuschen und intelligentes Medienhandling tragen

dazu bei, dass er die Natur nicht nur liebt, sondern auch schützt. Naturgemäß sind wir auf vielen Veranstaltungen rund um die Fotografie vor Ort. Auf den Veranstaltungen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich selbst von der herausragenden Qualität der imagePROGRAF PRO-Serie zu überzeugen, eigene Bilder ausdrucken zu lassen und mit unseren Experten zu fachsimpeln.

#### 2023 finden Sie uns u.a. auf diesen Veranstaltungen:

- 14.4.-16.4. Fürstenfelder Naturfototage
- 28.4.-29.4. u.a. Calumet Frühlingsfest Hamburg
- 13.5.-14.5. Photo+Adventure, Duisburg
- 7.6.-11.6. Umweltfotofestival Zingst
- 28.6.-2.7. Oberstdorfer Fotogipfel

Weitere Informationen finden Sie natürlich direkt auf [canon.de/passion-for-print](https://www.canon.de/passion-for-print)

See the bigger picture

## 20. Naturfototage Hunsrück

Die Naturfototage Hunsrück haben sich in den zwei Jahrzehnten ihres Bestehens zur bedeutenden Veranstaltung ihrer Art im südwestdeutschen Raum entwickelt. Sie findet in der Messe Idar-Oberstein statt, die mit modernster Technik ideale Voraussetzungen bietet. Bei ihrer 20. Ausgabe am 17.-19. Nov. 2023 wird ein spektakuläres Programm mit renommiertesten Natur- und Landschaftsfotografen geboten. Highlight: Der Vortrag von Michael Martin am **Fr., 17.11. 19:30 Uhr**, mit der Multivision „TERRA“ – ein einzigartiges Portrait des Planeten Erde – und Profi-Mountainbiker und Extremsportler Tobias Woggon u.a. nimmt mit auf eine Reise in Ländern wie Grönland, Island, Schottland, den Färöer Inseln oder Kamtschatka. Zudem sind eine Reihe hochkarätiger Ausstellungen zu sehen, wie etwa Naturfotografien des Fotoclubs Tele Freisen im DVF. Eintritt zu allen Ausstellungen 5 Euro. Für Besucher der Vorträge/Workshops kostenlos. Info: [www.fototage-mio.de](http://www.fototage-mio.de) Tickets: [vivenu.com/naturfototage-hunsruck](http://vivenu.com/naturfototage-hunsruck)



Ein starkes Programm wird in Idar-Oberstein geboten. Mit dabei der FC Tele Freisen DVF. Foto: „Vulkan Bromo in Indonesien“ von Michael Martin

## BAGSO Wettbewerb VielfALT

Da treffen bereits sehenswerte Interpretationen von Teilnehmern ein, die auf der Website zu sehen sind. Ältere mit jungen Leuten und Enkeln oder beim Sport, Ältere im Verein oder beim Musizieren. Die BAGSO lädt **noch bis 21. Mai 2023** zur Teilnahme am Fotowettbewerb „VielfALT“ ein. Gesucht werden Fotos, die die Vielfalt und die Potenziale älterer



Menschen in unserer Gesellschaft dokumentieren. Zu vier Motivbereichen sind Fotos gefragt. Der Fotowettbewerb VielfALT richtet sich an Profis und Amateure. Geldpreise im Gesamtwert von 19.000 Euro sind zu gewinnen. Der Fotowettbewerb wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert und vom DVF unterstützt. Info und Teilnahme: [bagso.de/fotowettbewerb](http://bagso.de/fotowettbewerb)

Erste Einsendungen zum Fotowettbewerb „VielfALT“: (ob.) „Opa, schau mal da unten, die Kleine ist doch echt niedlich...“ von Ramona Zachrau; (li.) „Drei Generationen vereint bei Sport und Spiel“ von Roland Metzler.

## DFM Schleswig: Anmelden!

Am **21. Oktober 2023, 13:00 Uhr**, findet die Preisverleihung und Eröffnung der Fotoausstellung zur Deutschen Fotomeisterschaft 2023 und der DVF-Bundesverbandstag um 10:00 Uhr im Hotel Hohenzollern in Schleswig statt (Galaabend 21.10., 19:00 Uhr). Ein guter Grund den Aufenthalt mit einigen Urlaubstagen in der Region zu verknüpfen. Das Weltkulturerbe „Haitabu und das Dannewerk“, das Schloss Gottorf, die Schleiregion und die Stadt Schleswig mit dem Stadtmuseum lohnen einen Besuch.



Im Hotel Hohenzollern hat der DFM-Ausrichter ein Zimmerkontingent reserviert, unter Angabe „DFM“ kann das bevorzugte Kontingent **bis zum 15.9.2023** gebucht werden. Eine schriftliche Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen ist zwingend erforderlich.

*Jobit Stolp AFIAP, Landesvorsitzender DVF NORDMARK*

Info/Anmeldung: [www.dvf-fotografie.de/dfm-2023](http://www.dvf-fotografie.de/dfm-2023)

Aus dem Vortagsprogramm am Freitag 20.10.23:

14:30 Uhr, Stadtführung durch Schleswig;

20:00 Uhr, AV-Show von Gunnar Green Photographie im Hotel.



Zur DFM ist die Stadt Schleswig mit Stadtmuseum einen Besuch wert.

## ERINNERUNG Wo blüht das Neue?

Was für ein schönes, positives und tatenfreudiges Motto. „Wo blüht das Neue?“ wird beim 8. Fotowettbewerb 2023 der Hoepfner Stiftung Karlsruhe **bis zum 30. April 2023** abgefragt. Positive Energien, Geschichten und Bilder sind eine unschlagbare Waffe gegen düstere Gewitter in der Welt. Mit dem Fotowettbewerb sollen die besten neuen Fotogeschichten



und Ideen der Teilnehmer aufblühen. Der Wettbewerb, den die Hoepfner-Stiftung die Kunst und Kultur fördert ausschreibt, richtet sich an Fotografen, ambitionierte Hobbyfotografen, Studierende und Auszubildende und Künstler. Preisgelder im Wert von 9.000,- Euro sind ausgelobt. Das Teilnahmeformular ist abrufbar unter: [fotowettbewerb-hoepfner-stiftung.de](http://fotowettbewerb-hoepfner-stiftung.de)

„Menschen. Bei uns. Neben uns. Mit uns.“ von Vera Nowotny, 1. Preis beim Fotowettbewerb 2016.



# Canon Pixma G550 MegaTank Drucker überzeugt im Clubtest Bestnote für starken Fotoprinter

Jede Menge hochwertige Fotos – einfach drucken, war die Devise. Dafür stellte Canon seinen PIXMA G550 MegaTank Farbdrucker für eine Clubtestaktion im DVF-Journal 3/23 bereit. Unter den vielen Bewerbern konnten der Fotoclub Tele Freisen und der Fotoclub Miltenberg e.V. den Printer im Verein in der Praxis in Ruhe ausprobieren und vergaben dem Canon PIXMA G550 die Note „Ausgezeichnet“. Die Meinungen der Experten.

Der PIXMA G550 ist perfekt für den Druck jeder Menge hochwertiger, randloser Fotoausdrucke bis zum Format A4. Die sechs nachfüllbaren Tintentanks des G550 nehmen richtig viel Farbstofftinte auf und müssen selten nachgefüllt werden, so der Hersteller. „Schnell, gut und preiswert: So macht Fotos drucken Spaß“, sagen die Experten in den Testclubs.

Der FC Tele Freisen schreibt in seinem Testbericht: „Bei uns werden regelmäßig Fotoprints in sehr guter Qualität benötigt, auch in größeren Mengen zum günstigen Preis und auf die Schnelle. Die Qualität der Ausdrucke auf den Papieren ‚Photo Paper Plus Glossy II‘ und ‚Photo Paper Pro Luster‘ war hervorragend. Die Lösung mit den nachfüllbaren Tintenbehältern im Canon G550 ist sehr vorteilhaft – die Tinte läuft durch das Einsetzen der Flasche einfach in den internen Tank und die Hände bleiben sau-



Für jede Menge Ausdrucke sorgen bei dem Tintenstrahldrucker die nachfüllbaren Tintentanks.

ber. Fazit: Zum Drucken größerer Mengen professioneller Fotos zu geringen Kosten ist der G550 ideal. Zumal man kabellos drucken kann, auch vom Smartphone oder Tablet.“

## Geschwindigkeit, Druck und Kosten

Ähnlich hört sich der Bericht der acht Experten des Fotoclubs Miltenberg e.V. an: „Wir haben



„Schon beim Testausdruck überzeugten die korrekten Abdrucke der Farben, von blau bis schwarz.“



Von den Randlosfotos bis Format A4 zeigten sich die Experten im FC Miltenberg e.V. begeistert.

den Canon G550 MegaTank Drucker auf Herz und Nieren getestet. Mit der großen Tintenfüllmenge lassen sich die Druckkosten bei bester Fotoqualität extrem senken. Die Begeisterung war groß, als das erste randlose Farbfoto in bester Fotodruckqualität mit lebendigen Farben im A4-Format aus dem Drucker kam. Und erstaunlich, dass man mit einem Satz Tintenflaschen bis zu 3.800 Fotos im Format 10 x 15cm drucken kann. Zudem war die Druckgeschwindigkeit mit ca. 47 Sekunden pro Foto in 10 x 15cm beeindruckend schnell. Fazit: Die Testgruppe war vom Canon PIXMA G550 MegaTank Drucker begeistert und vergab Bestnoten. Besonders die Geschwindigkeit sowie die extrem niedrigen Druckkosten wurden als phänomenal bewertet. Und beachtlich: Der Drucker produzierte mit seinen zusätzlichen Rot- und Grautinten präzise, lebendige Farben.“

Der Canon PIXMA G550 Drucker ist zu einem Preis von 309,00 Euro (UVP) zu haben unter: <https://store.canon.de/canon-pixma-g550>



„So macht Fotos drucken Spaß“, war die einhellige Meinung der Tester beim FC Tele Freisen.

Fotos (2): FC Tele Freisen

Fotos (3): FC Miltenberg

## SEHENSWERT EMOP Berlin 2023

Noch läuft er, der für Fotografen – ob Profis oder ambitionierte Hobbyfotografen und Künstler überaus empfehlenswerte EMOP Berlin – European Month of Photography – der mit 100 Ausstellungen in Berlin



und Potsdam 2023 seine zehnte Ausgabe feiert(e). Das Leitmotiv zum Jubiläum lautet TOUCH. Wie können Bilder berühren bzw. was sind Mechanismen des Berührtwerdens – being touched –, die in der Kunst wirken? Nach diesem Motto bringt das Festival die große Fotografie-Szenen Deutschlands, Europas und der Welt zusammen, und bietet die Chance, die vielfältigen Erscheinungsweisen der Fotografie kennenzulernen – bei Talks und Paneldiskussionen oder bei Führungen und Ausstellungen. Auch wenn der eigentliche Veranstaltungsmonat abgeschlossen ist, laufen derzeit noch ein Fülle an sehr beispielhaften, sehenswerten Ausstellungen, die für alle engagierten Fotografen einen Blick über den Tellerrand erlauben und Berliner Fotoarchive zeigen selten gesehene Werke. Einfach anklicken und schauen, was noch geht:

[emop-berlin.eu/ausstellungen](http://emop-berlin.eu/ausstellungen)

(ob.) „Six Degrees of Copenhagen“ von Jens Juul. BBA Gallery Köpenickerstrasse 96, 10179 Berlin. 4.5.23, 18-21:00 Uhr. (un.) „Geordnetes Chaos – Fotografien werdender Bauten“ von Architekturfotograf Robert Herrmann. Atelier Kirchner, 22.4.23, 16 - 20:00 Uhr, Grunewaldstr. 15, 10823 Berlin.

## Turning Point. Turning World

Unter dem Jahresthema „Turning Point. Turning World“ nimmt die vierte Ausgabe der RAW Photo Triennale Worpswede 2023 (18.3. - 11. Juni 2023) den Prozess der radikalen Veränderung in den Fokus und Künstlerinnen und Künstler die sich intensiv mit den sozialen, politischen und



ökologischen Narrativen unserer Welt auseinandersetzen, präsentieren beispielhafte Arbeiten. Unter den Begriffen #RISK, #FAKE, #EGO und #NEXT bieten die Ausstellungen der RAW Photo Triennale die Mischung dokumentarisch, künstlerischer Fotos und Videos. Info: [www.raw-photofestival.de/de/ausstellungen](http://www.raw-photofestival.de/de/ausstellungen)

Aus der Serie „Es klebt an mir wie Pech, 2020 - 2021“ von Delia Friemel, Galerie Altes Rathaus.

## Geschichte hinter... ...dem Bild Lake Stories

Aufgefallen ist es uns im Winter – das Sommerbild. Genauer: zur Bayerischen Fotomeisterschaft 2021. Da wurde das Foto „Lake Stories“ des DVF-Fotografen Markus Keck mit einer Medaille ausgezeichnet



und beim Trierenberg Supercircuit 2022 mit einer Goldmedaille in der Sparte „Fine Feathers make fine Birds“. Und nun landet das Bild von Keck, Mitglied des VHS Fotografenkreises Fotofreunde-HIP (Hilpoltstein), sozusagen als Vorbote für die Fotosommersaison auf die Seite 1 dieser DVF-Journal Ausgabe 5/23. Guter Anlass, den Fotografen ab Seite 34 näher vorzustellen. Aber erst die Geschichte hinter

dem Titelbild: „Warum auch immer kam ich mit meinem Modell Elisa auf die Idee eine Bildstrecke auf dem Wasser aufzunehmen. An einem sonnigen Tag hieß es ‚Leinen los‘ mit unserem Segelschiff auf dem heimatlichen Gewässer. Dabei entstanden Aufnahmen auf einem Standup Paddle Board (SUP), das wir als ‚Laufsteg‘ nutzten. Alle Fotos sollten die Leichtigkeit des Sommers, die Dynamik auf dem Wasser und einen Hauch von Sexappeal



zum Ausdruck bringen. Ich mag die harten Kontraste der Sonne im Sommer. Um eine spannende Perspektive zu bekommen, führte kein Weg daran vorbei, die Kamera mit ins Wasser zu nehmen. Balancierend auf zwei Schwimmmudeln war das eine ziemlich anstrengende Sache und auch Elisa musste ihre Körperbalance und Kondition auf dem SUP unter Beweis stellen. Bereits auf dem Kameradisplay konnten wir unserer Favoriten ausmachen – darunter das Titelfoto.“

Info: [www.makepix.de](http://www.makepix.de)

kht

## Tilt/Shift – Experiment Normal

Die 12. Darmstädter Tage der Fotografie 2023 vom 28. April bis 7. Mai, das bedeutet 10 spannende Tage Fotografie-Festival unter dem Thema „Tilt/Shift – Experiment als Normalzustand“ mit den drei Säulen: Ausstellungen, Wettbewerb mit Merck-Preis und Symposium. Im Rahmen des Festivals wird am 28. April zum 9. Mal der „Merck-Preis“ vergeben. Das Jahresthema wird in allen Ausstellungen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. 45 renommierter Künstler kommen mit kontroversen



Positionen, neuesten Werken und Genre fotografisch-künstlerisch zusammen. In Vorträgen/Diskussionen gehts um inhaltliche Ansätze in der Fotografie. Info: [dtdf-2023.de](http://dtdf-2023.de)

Aus „A grave in the garden“ von Johanna-Maria Fritz, Butscha, Ukraine.



# Excire Foto und Excire Search KI-Bildverwaltung im Mega-Test Software begeistert Anwender

Eine überragende Resonanz gab es auf die Excire Testaktion im DVF-Journal 3/23. Zehn Tester bzw. Fotoclubs konnten die Bildverwaltung mit künstlicher Intelligenz einmal in Ruhe am eigenen Rechner ausprobieren. Vorweg: Ergebnis einheitlich – Gute Noten für die von Experten der PRC - Pattern Recognition Company GmbH entwickelte Software Excire Foto und Excire Search (das Lightroom Plugin), die eine volle Kontrolle über das Bildarchiv erlaubt und in den Tests das Gütesiegel „Ausgezeichnet“ erhielt.

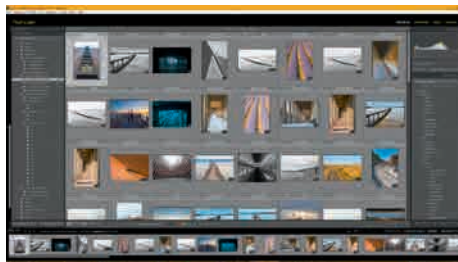
An der großen Excire Testaktion nahmen die Fotografen Harald Heigel, Petra Wels, Klaus Ruttloff, Bernd Ullrich, Peter Kniep, Michael Behrendt, Eberhard Schäfer, Michael Commentz, Stephan Rückert und Detlef Meyer – teils mit ihren Fotoclubs – teil. Ein enger Ausschnitt aus den Testberichten der Fotografen. Harald Heigel schreibt: „Bin begeistert. Ich war schon immer auf der Suche nach einer praktikablen ‚Stand-Alone-Anwendung‘ zur Fotoverwaltung.“ Petra Wels in ihrem Bericht: „Excire Foto hält was es verspricht: große Fotosammlungen lassen sich schnell organisieren. In der klar gegliederten Benutzeroberfläche hat man prompt Zugriff auf alle Suchfunktionen. Ich muss nicht mehr manuell nach Fotos im Archiv suchen.“ Klaus Ruttloff in seiner Auswertung: „Mit der Such- und Auswahlfunktion von Excire Foto findet das Programm schnell das ge-



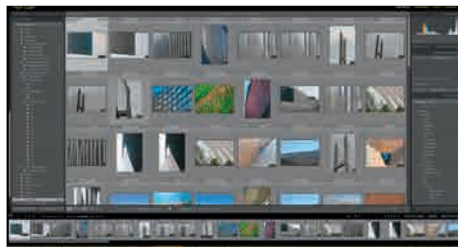
Mit Excire lassen sich in Sekundenschnelle aus zigtausend Bildern die Motive und Duplikate finden.



Bei der großen Excire Testaktion im DVF-Journal konnten zehn Tester bzw. Fotoclubs die Bildverwaltung mit künstlicher Intelligenz einmal in Ruhe am eigenen Rechner und im Verein ausprobieren. Foto: Bernd Ullrich



Eberhard Schäfer: „Excire bietet die fantastische Möglichkeit der Bildauswahl (hier Fluchtlinien)...



...und Excire ist eine große Hilfe bei der Suche nach Beispielfotos wie Personen und ähnlichem.“ wünschte Fotomotiv und den Ordner (Speicherplatz auf der Festplatte). Es gibt eigentlich nichts zu bemängeln. Das Programm nutzt die technischen Möglichkeiten einer KI.“ Bernd Ullrich Clubchef des FC Miltenberg: „Unsere Mitglieder waren beeindruckt beim Test im Verein. Fazit aller Beteiligten: Mit Excire Foto spart man viel Zeit und es macht dazu richtig Spaß. Die Software ist eine echte Bereicherung für jeden, der seine Bildverwaltung optimieren möchte. Es gibt eine Vielzahl von



Zehn Tester und Fotoclubs vergaben der Excire Foto und Excire Search Bildverwaltungssoftware beste Noten und das Gütesiegel „Ausgezeichnet“.



Erklärvideos im Internet dazu.“ Peter Kniep, BSV Fotogruppe Essen, legte auch ein umfangreiches Testprotokoll vor:

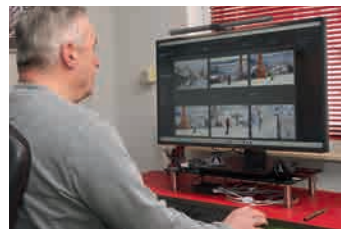
„Ich gebe ‚Excire Search‘ die volle Punktzahl, ein prima Programm, das mich meinem Datenbestand näher bringt.“ Eberhard Schäfer hat ebenfalls das Plugin Excire Search getestet:

„Eine fantastische Möglichkeit ist die Auswahl der Bilder nach Gesichtern oder Personen. Ich werde es in Zukunft nutzen und im Fotoclub vorstellen.“ Und Michael Commentz: „Bei einem großen Daten (Foto)-Bestand ist Excire Search ein Muss.“ Stephan Rückert schreibt: „Nach der Installation ging die Initialisierung meiner 100.000 Fotos auf dem M1-Rechner recht flott und fehlerlos über die Bühne.“

Excire Foto bzw. Excire Search sind für 99,00 Euro erhältlich unter [www.excire.com](http://www.excire.com)



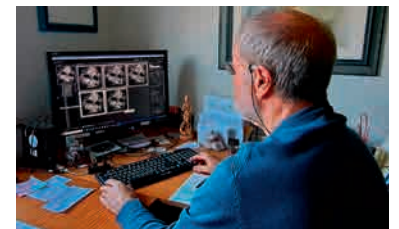
Michael Commentz, Hamburg: „Auf dem Mac verwalte ich 70.000 Fotos.“



Klaus Ruttloff, Chemnitz: „Erfüllt alle Anforderungen zur Bildverwaltung.“



Stephan Rückert, Heilbronn: „Flotte Initialisierung meiner 100.000 Fotos.“



Peter Kniep aus Essen: „Viele Dateien hätte ich händisch gar nicht gefunden.“



## 17. Schömberger Fotoherbst

Serielle Reise- und Reportage-Fotografie gestaltet das Festival „17. Schömberger Fotoherbst“ vom 8.10. - 5.11.23. Dazu findet auch in diesem Jahr der international ausgeschriebene Wettbewerb statt, an dem Profis und ambitionierte Amateure teilnehmen können. Die besten Serien werden in der Gemeinde Schömberg ausgestellt. Ergänzt wird die Ausstellung durch Veranstaltungen wie Workshops, Vorträge von Reisen oder Reportagen mit wechselnden Schwerpunktthemen. Die Aufnahmen müssen in einem thematischen Zusammenhang stehen, als Serie erkennbar sein und in ihrer Präsentation zeigen, welchen künstlerisch attraktiven Anspruch sie verfolgen. Acht bis zehn Aufnahmen (min. 18 x 24 cm, max. 30 x 40 cm) pro Bildserie in Farbe oder SW sind vorgegeben. Je Teilnehmer ist nur eine Serie zugelassen. **Einsendeschluss: 18. Juni 2023.** Die Auszeichnung der prämierten Bildserien findet am 5.11.23, 11:00 Uhr, anlässlich der Finissage im Schömberger Kurhaus statt. Die Preise: Jury-Preis in der Kategorie Profi-Fotograf 3.000 Euro; Publikums-Preis in der Kategorie Profi-Fotograf 1.000 Euro; Jury-Preis in der Kategorie Amateur-Fotograf 1.200 Euro; Publikums-Preis Kategorie Amateur-Fotograf 500 Euro. Info:



[www.schoemberg.de/leben/fotoherbst](http://www.schoemberg.de/leben/fotoherbst)

Im Herbst werden nach einer Vorjurierung die Serien von bis zu 50 Fotografen vier Wochen lang in einer Straßengalerie des Einzelhandels, im Kurhaus, im Museum Haus Bühler und im Rathaus in Schömberg präsentiert. Foto: Schömberg

## Halbe Bilder-Distanzrahmen



Kunstliebhaber weltweit schätzen das Know-how von Halbe Rahmen ([www.halbe-raahmen.de](http://www.halbe-raahmen.de)), um ihre Kunstwerke perfekt in Szene zu setzen. Jetzt neu sind die Halbe Distance-Magnetrahmen und Quadratische Rahmen. Foto: Distanzrahmen, Jochen Kohl

## Lensbaby jetzt in Deutschland

Lensbaby-Objektive ermöglichen Aufnahmen mit einzigartigen Effekten. Für Fotografen eröffnen die Produkte eine völlig neue Welt. Es werden Bilder möglich, die mit herkömmlichen Objektiven nicht realisierbar sind. Beispiele sind der Tilt-Shift-Effekt oder das Isolieren von Motiven. Auch



die Unschärfe oder Schärfe auf eine gewünschte Stelle zu lenken ist machbar. Der Deutschlandvertrieb unter: [transcontinenta.de/lensbaby](http://transcontinenta.de/lensbaby)

Anwendungsbeispiel von Stephanie DeFranco.

## Canon EOS R8 Vollformatprofi



EOS R8 Body 1.799 Euro (UVP) ab Ende April.

Canon präsentiert mit der EOS R8 eine neue spiegellose Vollformatkamera mit 24,2 Megapixeln, die auf der Technologie der EOS R6 Mark II basiert. Das kompakte Design ähnelt der EOS RP. Mit der bisher kompaktesten Vollformatkamera des spiegellosen EOS R Systems eröffnen sich neue Möglichkeiten.

## Canon EOS R50 für 4K-Videos



EOS R50 Body 829 Euro (UVP) ab Ende März.

Diese vielseitige APS-C-Kamera ist ein echtes Multitalent für 4K-Videos, beeindruckende Audioaufnahmen und hochwertige Fotos. Die EOS R50 ist in Schwarz als auch in Weiß erhältlich. Mit dem RF-S 55-210mm F5-7.1 IS STM kündigte Canon außerdem ein vielseitiges, kompaktes Zoomobjektiv für APS-C-Kameras an.

## Xiaomi und Leica Camera AG



Xiaomi 13 Pro mit Optik von Leica.

Im letzten Jahr brachten Xiaomi und die Leica Camera AG ihre gemeinsam entwickelten Produkte, die Xiaomi 12S Series, erfolgreich auf den Markt. Jetzt haben sie die zweite Produktgeneration vorgestellt: Die Xiaomi 13 Series. Die Hauptkamera Xiaomi 13 Pro verfügt über den 1 Zoll ultragroßen IMX989-Sensor mit einem 23mm f/1.9 Leica Objektiv, welches aus acht asphärischen Linsen, ALD Ultra-Low Reflektionsbeschichtung, Lens-Edge-Ink-Beschichtung und einem rotationsbeschichteten Infrarotfilter besteht, um die optische Qualität wie beim Xiaomi 12S Ultra zu erreichen. Die Xiaomi 13 Pro ist für rund 1.300 Euro zu haben. Info: [www.mi.com/de](http://www.mi.com/de)

## Neue Godox Videoleuchten

Die brandneuen Godox VL150II, VL200II & VL300II LED Lights Videoleuchten haben alle Eigenschaften der VL-Serie übernommen, einschließlich der stabilen, leistungsstarken Ausleuchtung, der Farbwiedergabe, des Kühlsystems usw.. Mit der 2.4-GHz-Funk- und Bluetooth-Steuerung



ermöglicht die VLII-Serie mehr Möglichkeiten. Die Transcontinenta GmbH ist der Godox-Distributor in Deutschland. [transcontinenta.de/godox](http://transcontinenta.de/godox)

Im Handel erhältlich:  
VL150II - 499,99 Euro,  
VL200II - 669,99 Euro,  
VL300II - 889,99 Euro.



# SIGMA

**A** Art  
**50mm F1.4 DG DN**

High-Speed-AF für flinke, komfortable Aufnahmen

Der neue Standard für künstlerischen Ausdruck

[www.sigma-foto.de](http://www.sigma-foto.de)



## DIGITALE WIFI BILDERRAHMEN VON BRAUN MACHEN GLÜCKLICH!



TEILE DEINE  
URLAUBSFREUDEN MIT  
FREUNDEN AUF DER  
GANZEN WELT!

MIT DEN WIFI DIGIFRAMES  
VON BRAUN.

JETZT ENTDECKEN!



**BRAUN**

Photo Technik GmbH, Merkurstr. 8, 72184 Eutingen / Germany

# Kommen unsere Siegerbilder

## ABGEFRAGT KI-Bilder ja oder nein?

Das Zauberwort KI (künstliche Intelligenz) in der Fotografie macht schon länger die Runde und erregt Aufmerksamkeit, auch bei uns ambitionierten Hobbyfotografen. Und bei Fotowettbewerben tauchen bereits Bilder auf, die nicht der Autor sondern eine KI-Software erzeugt hat und, wenn als solches erkannt, disqualifiziert wurden. Interessant: Für ausschließlich nur von KI computergenerierte Bilder werden inzwischen auch „Foto“-Wettbewerbe ausgeschrieben. Wie weit darf sich unsere kreative, künstlerische Fotografie KI zunutze machen und wie weit nicht? Das DVF-Journal hat nachgefragt.



**Was sind KI-Bilder?** KI-Bilder sind Bilder, die von einem Bildgenerator (z.B. Dall-E 2, Supermaschine, Midjourney etc.) mithilfe von künstlicher Intelligenz generiert werden. Die Bilder werden oft auch als digitale Kunst, AI Kunst, AI Bilder oder Prompt Art bezeichnet. Das KI-Bild (li.) wurde generiert von Robert Leitinger Seine Eingabe (Prompt) war: beautiful woman, photo, studio background.

### Hella Hahm, Fotografin, Stuhr/Bremen

Mit KI erstellten „Fotos“ werden wir uns in der Fotobranche beschäftigen müssen. Mit KI wird längst u.a. zur Optimierung der Bilderergebnisse gearbeitet. Die aktuelle Ausstellung „Alles Kunst! Meisterwerke durch



KI“ im Märchenmuseum in Bad Oeyhausen (bis 30.7.23) zum Beispiel, finde ich hoch spannend. Da wird die Frage sichtbar, „Macht KI bald alle Künstler, Grafiker usw. überflüssig?“. Gemälde im Stil der Alten Meister sind da alle durch Algorithmen erzeugt, auf der Basis von nur wenigen menschlichen Regieanweisungen.

### Bruno Neurath-Wilson, Fotograf, Soziologe, Köln

Die Diskussion erinnert mich an die Zeit, als Photoshop aufkam. Auch da gab es Kontroversen, ob kreative Verfremdungen noch „zulässig“ seien, ob damit das fotografische Können künftig nicht mehr gefragt



und ob das „überhaupt noch Photographie“ sei. Heute redet niemand mehr davon, aber bei der Frage nach der KI erwarte ich einen derartigen „Gewöhnungsprozess“ nicht. Ich bekenne: Ich halte diese maschinelle „Kreation“ von Bildern nicht mehr für Photographie, weil unsere klassische Definition von Photographie den

Menschen hinter dem Objektiv voraussetzt. Tatsächlich wird m.E. hier wirklich eine qualitative Grenze überschritten, weil der einzelne Fotograf tendenziell überflüssig wird und am Ende vollständig von „denkenden“ Maschinen ersetzt werden könnte. Ich glaube nicht, dass die Entwicklung sich aufhalten lässt, denn dazu ist sie schon jetzt zu weit fortgeschritten – wie in der Werbung. Aber das soll man dann bitte nicht mehr PHOTOGRAPHIE nennen. Und es gibt einen Aspekt, der mir in seinen Auswirkungen für unser künftiges Verständnis, für unseren Umgang mit Bildern noch nicht wirklich tief genug ausgelotet worden ist: Bislang konnten wir – trotz aller Verfremdungen – zumeist noch davon ausgehen, dass das PHOTO ein ABBILD DER WIRKLICHKEIT darstellt. Wenn aber künftig, in zwei, drei Jahrzehnten vielleicht, das photographische Bild jede GLAUBWÜRDIGKEIT verloren haben wird... was dann?

## RANDNOTIZ Geistige KI-Fähigkeit

Nun gehts also los mit der künstlichen Intelligenz, die ja eigentlich gar keine Intelligenz ist, da ihr die „geistige Fähigkeit“ fehlt, sondern ein technisches System, das rasend schnell im weltweiten Netz In-



formationen und Daten zusammenstellen kann. Für die Werbebranche ist das der Beginn einer neuen Zeitrechnung. Was bedeutet KI für uns, die Hobbyknipser, den DVF, unsere Wettbewerbe? Werden künftig die Urkunden an die Mitglieder mit den schnellsten Rechnern vergeben? Ich bin kein Neue-Technik-Verächter, ich

fotografiere mit modernem Equipment, bearbeite meine Bilder mit neuesten Bildbearbeitungsprogrammen und drucke sie auf FineArt-Papier aus. Der Unterschied zu KI ist, dass es sich bei meiner Fotografie um meine Bilder handelt. Von der Motivauswahl über Gestaltung, Bearbeitung und Druck liegt der gesamte Prozess in meiner Hand. Ist das Bild gelungen und erfolgreich, kann ich mich über meine Arbeit freuen, weil sie allein von mir stammt, wenn nicht, darf ich die Ursache nicht bei anderen suchen, dann hab ich es einfach versammelt. – Um künftig Ärger und Streit zu vermeiden, muss der DVF sehr schnell eine Haltung zur KI entwickeln. Wie wollen wir künftig mit KI-erstellten Fotos bei Wettbewerben umgehen? Betrogen wurde auch bisher gelegentlich bei Wettbewerben, die KI liefert geradezu offene Scheunentore für Betrug. *Hartmut Faustmann DVF*

### Susanne Jung MFIAP, DVF-Direktmitglied, Oberkirchen

KI – ein spannendes Thema. Man gibt Stichworte ein, und nach kurzer Zeit öffnen sich vier erstaunlich gute Ergebnisse (Midjourney), die man noch verfeinern kann. Absolut verblüffend, und das wird sich weiter optimieren. Aber für mich ist das eine Spielerei. Es fehlt mir doch etwas ganz Entscheidendes: Ich empfinde es nicht als MEIN Werk! Auch fehlt mir der Prozess des Fotografierens. Den Nutzen für Hobbyfotografen



sehe ich daher eher als klein bis nicht vorhanden. Und trotzdem denke ich, ist es ein Thema mit enormem Potential, das man nicht ignorieren kann oder sollte. Es wird auch im DVF ankommen, das lässt sich nicht verhindern. Es macht keinen Sinn, solche in der Art entstandenen Bilder bei Wettbewerben zu verbieten. Wer will das kontrollieren und vor allem wer KANN das kontrollieren? Was wäre denn, wenn es z.B. eine eigene Sparte „KI“ gäbe? Es ist klar, dass hier in der Regel die Bildteile nicht selbst fotografiert sind – aber wäre es nicht mal ein bisschen frischer Wind, der der DVF-Fotoszene bestimmt gut zu Gesicht stünde? Ein kreatives Miteinander sozusagen. Und letztendlich sollte unser Hobby doch genau das sein: Kreativ! Oder?

### Richard Kraning EFIAP, LVV-BW, Esslingen am Neckar

Versteht man Fotografie als „zeichnen mit Licht“, dann ist damit schon eine klare Vorgabe definiert: das „Festhalten“ von Licht in Form eines Bildes, ganz gleich ob analog oder digital. Ob das Ausgangsmaterial, die



„Lichtzeichnung“, dann weiterbearbeitet werden darf, ist eine ganz andere Frage. Letztlich zählt das „Ausgangsmaterial“. Und ist der Ursprung des Bildes ein programmierter Algorithmus, dann wird es deutlich schwieriger, ein derartiges Werk als Fotografie zu verstehen. Ein weiteres Argument wäre, dass „der entschei-



# bald fertig aus dem Rechner?

dende Augenblick“, also der Moment des Zufalls in Fotografien, bei der Erstellung von programmierten Bildern verloren geht. Im beruflichen Bereich haben computergenerierte Bilder schon längst einen hohen Stellenwert errungen. Das macht Sinn, wird sicher so bleiben und sich verstärken. Aber gerade in der Hobby-Fotografie, wo häufig der Weg doch auch ein großer Teil des Ziels ist, scheint mir der Blick auf den Ursprung des Wortes wichtig. Insbesondere bei Fotografie-Wettbewerben, die meiner Meinung nach ein „Lichtbild“ als Ursprung voraussetzen sollten, das dann aber gerne weiterbearbeitet werden darf. Trotzdem haben reine KI-Bilder ihre volle Berechtigung. Aber das bitte in eigener Kategorie.

## Jobit Stolp, AFIAP DVF-LVV NORDMARK, Kiel

Das Thema künstliche Intelligenz in der Fotografie wird auch ein Thema im DVF werden. Bisher haben wir Fotografen nach dem analogen Zeitalter mehr und mehr künstliche Intelligenz durch Photoshop, Lightroom etc. in Anspruch genommen. Immer war aber ein von dem jeweiligen Fotografen gemachtes Bild die Grundlage und wurde mit Filtern und Ähnlichem verfeinert. Nun aber sollen es durch eine Maschine, auf Zuruf von Schlagwörtern generierte Bilder werden. Was hat das mit unserer Fotografie zu tun? Rein gar nichts! Die KI generiert ein Bild aber erstellt kein Foto. Wer derartiges begrüßt oder sogar in einen DVF-Wettbewerb einreicht, hat im DVF nichts verloren.



## Orion Dahlmann, Fotograf, Düsseldorf

KI wird uns neue Bilderwelten ermöglichen, vor allem wenn man sie später mit Photoshop verbinden kann. Wer drunter zu leiden hat sind Fotografen und Illustratoren, da die KI-Bilder sehr schnell und billig erstellt werden können und damit Geld verdient werden kann. Eine Frage aber bleibt offen: Wie sieht es mit den Copyrights aus? Wer hat das Recht am Bild? Was ist mit den Regeln des Urheberschutzes? Urheber am Bild ist ja derjenige der es erstellt hat. Beim KI Bild gibt es mehrere Beteiligte: den KI Softwareentwickler und den Nutzer der die Eingaben macht. Ich glaube, da ist noch vieles ungeklärt.



## Norbert Heil APSA MPSA EFIAP/bK, FIAP-Beauftragter des DVF und für internationale Angelegenheiten, Filderstadt

Die Büchse der Pandora ist nun offen, ob sie nur schlechtes enthält oder auch Chancen eröffnet, wird auch die DVF-Mitglieder beeinflussen. Lässt man es zu, riskiert man viele Mitglieder zu verlieren die damit nichts anfangen können, weil sie ihr Handwerk und somit die eigene künstlerische Leistung nicht repräsentiert sehen. Das war schon vor 20 Jahren beim Übergang zur Digitalfotografie so. Auf der anderen Seite muss auch ein KI-Bild den Anforderungen des Motives gerecht werden, damit es als besonders wahrgenommen wird und nicht in der Banalität versinkt. Wäre es nicht spannend zu sehen, ob die KI tatsächlich bessere Bilder formt als der Mensch und wo wird der Mensch zum Verbesserer der KI? Dafür braucht es aber auch die Mitglieder die ein Bild lesen können und den wahren Gehalt erfassen können. Sollen also die Verbände diese Kunstform ausgrenzen? Die PSA und bald auch die FIAP haben für diese Fragen ein Ethik Gremium gebildet, um die Möglichkeiten und Chance daraus zu erörtern.



## Jürgen Bennoit, Clubchef Fotoclub Völklingen, Völklingen

KI wird ein neues Genre in der Photographie darstellen, dem man sich nicht verschließen kann. Es ist eine Weiterentwicklung im Kunstbereich. Für den DVF könnte man für Wettbewerbe eine eigene Sparte einrichten. Ein ambitionierter Fotograf wird wohl nach wie vor lieber die Kamera in die Hand nehmen um Bilder zu gestalten. Früher gabs nur die Kamera und die Dunkelkammer um seinen Bildern die Gestaltung zu geben. Später wurde das durch die Kombi Kamera und Bildbearbeitung abgelöst. Heute stehen wir vor dem Schritt, dass diese KI-Möglichkeit der Bildgestaltung hinzukommt. Ich könnte mir diese drei Elementen vorstellen: Kamera, Bildbearbeitung und KI.



Sie haben die Kommentare zur KI generierten „Fotografie“ gelesen. Wir halten das Thema im Blick und freuen uns auch auf Ihre Meinung dazu. Schicken Sie gerne Ihren Text an: [presse@dvf-fotografie.de](mailto:presse@dvf-fotografie.de)

# Mitmachen: Ihre KI-Bilder zum Thema gefragt

Das DVF-Journal möchte natürlich an diesem Thema dranbleiben. Und lädt alle Fotografen ein, die sich bereits mit fotorealistischen Bildern die mithilfe von KI-basierten Computerprogrammen entstanden sind, beschäftigt und Bilderergebnisse erstellt haben, uns drei Kostproben ihrer Ergebnisse zu schicken. Eine Auswahl der beispielhaftesten Einsendungen soll im

DVF-Journal vorgestellt werden, um die besonderen Möglichkeiten KI-gestützt erstellter Bilder darzustellen – und sie sollen zu unserer Meinungsbildung beitragen. Es sind alle Themen willkommen und keine sogenannten „Prompts“ (Texteingaben) vorgegeben. Eine Jury mit KI-Fachkenntnissen wird die vorbildlichsten Bilder auswählen, die dann veröffentlicht werden.



Eingabe (Prompts) bei diesem Bild von Robert Leitinger: futuristic samurai in cyberpunk city, painting, digital, art style.

## SO MITMACHEN

- Alle Fotografen (ob im DVF oder nicht) können max. 3 Bilddateien als JPEG-Format mit max. je 700 KB per E-Mail einreichen. Die Dateien bitte mit Namen und der laufenden Nummer benennen (z.B.: Peter\_Muster\_1.jpg). Mit der Einsendung sind die genauen Texteingaben (Prompts) zu dem jeweiligen Bild anzugeben und zudem auch der selbstgewählte individuelle Bildtitel.
- Es sind nur Bilder zugelassen, die mit KI-Computerprogrammen generiert wurden. Dabei sind alle Motivbereiche von A bis Z erlaubt.
- Eine Jury mit KI- und Fotofachkenntnissen wird die eindrucksvollsten Bilder auswählen die im DVF-Journal vorgestellt werden.
- Einsendeschluss: **7. Mai 2023**
- Einsendung: [dvfjournal@dvf-fotografie.de](mailto:dvfjournal@dvf-fotografie.de)

# Beispiele aus der KI-Bilder-Zeitenwende

Robert Leitinger aus Hallein/Österreich ist ein Experte in Sachen KI Bilder und zeigt hier Beispiele. Leitinger sagt: „Bei KI-Bildern nutze ich größtenteils die Technologie ‚Stable Difussion‘ und generiere mehrere Varianten eines Bildes. Danach werden die Bilder hochskaliert. Die meisten Bilder sind aber nicht fotorealistisch, sondern würde man wohl eher als ‚digitale Kunst‘ einordnen. Wobei ich das gar nicht als Kunst oder so sehe, sondern nur als ‚Experiment‘ und weil ich Freude daran habe, neue KI-Technologien auszuprobieren. Mittlerweile habe ich 2.500+ Bilder

erzeugt. Die liegen aber nur bei mir auf der Festplatte rum. Ich hab beim Stil keine klare Linie, sondern experimentiere mit allem möglichen. Die Bildbeschreibung – also die Wörter, die man in den Bildgenerator zum Erstellen des KI-Bildes eingibt, nennt man Prompt (darum werden KI Bilder oft auch als Prompt Art bezeichnet). Um gute Ergebnisse zu erhalten, sollte man die Prompts optimieren und verschiedene Variationen ausprobieren. Zu den Bildern unten sind die Prompts angegeben.“

<https://robert-leitinger.com/ki-bilder/#ki-bilder-beispiele--prompts>



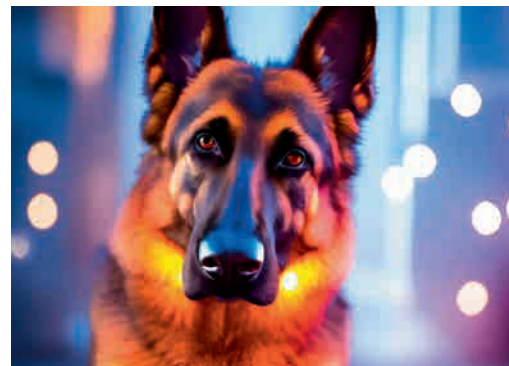
double exposure, cyberpunk, closeup portrait of a cyborg, dramatic light, city background, sunset, dystopian setting, high contrast, sharp, neuromancer, henry dorsett case, painted by stanley lau, painted by greg rutkowski, painted by stanley artgerm, digital art, trending on artstation



neon cyberpunk city with retro sports car, abstract, vintage, neon, 3d render



award winning photo of a beautiful wonder world with mountains, trees & a river, epic sunrise, cinematic



close up portrait of a german shepherd, volumetric lighting, bokeh, octane render, cyberpunk



an award winning photo of a modern howitzer firing, cinematic lighting, octane render

## ROBERT LEITINGER

Robert Leitinger ist Inhaber einer Webdesign & SEO Agentur und gibt sein Wissen kostenlos in seinem Blog (<https://robert-leitinger.com/>) und auf seinem YouTube-Kanal (<https://www.youtube.com/c/RobertLeitinger>) weiter. Seit dem Aufkommen von ChatGPT beschäftigt sich Robert intensiv damit, wie man KI-Technologie auch im Marketing einsetzen kann. Dabei experimentiert er u.a. mit der Erstellung von KI-Bildern (Stable Difussion und Midjourney) sowie mit der KI-Textgenerierung.



# NEU:VACUUM tex base • Halterung fürs Handy

Nach den vielen nützlichen Produktideen beschert Fidlock aus Hannover zum Start in die Sommer- und Reisesaison mit der VACUUM tex base eine weitere raffinierte Neuheit. Ob auf Wanderung, Radtour oder Fotosafari, das Smartphone ist immer dabei – auch für beeindruckende Fotos und Videoaufnahmen. Und da kommt die VACUUM tex base ins Spiel, denn mit ihr ist das Smartphone am (Foto-) Rucksack, Laufgurt oder Gürtel immer griffbereit ohne die Bewegungsfreiheit einzuschränken. Saug- und Magnetkraft sorgen für einen sicheren und festen Halt des Smartphones. Vertikal oder horizontal – die vakuum-magnetische Smartphone-Halterung ist ein unverzichtbares Accessoire für Outdoor-Aktivitäten. Einfach das Smartphone mit einer speziellen, ultradünnen Hülle – dem VACUUM



Die vakuum-magnetische Smartphone-Halterung VACUUM tex base für unbeschwerte Abenteuer.

7,5 cm breiten Gurt gelegt und mit einem speziellem Silikonring fixiert. Anschließend wird die VACUUM turn base mit einer Rechtsdrehung in die VACUUM tex plate eingesetzt. Durch das Auflegen des Smartphones auf den magnetischen Saugnapf rastet es automatisch ein und lässt sich



phone case – oder einem VACUUM Klebe-Patch mit eingelassener Geometrie ausstatten. Die VACUUM tex base besteht aus der VACUUM turn base mit magnetischem Saugnapf und der VACUUM tex plate. Die mechanische Platte

wird in der gewünschten Position auf den Rucksack-Schulterriemen oder Hüftgurt bzw. einem 4,5 cm bis

Mit der VACUUM tex base von Fidlock ist das Smartphone schnell befestigt und jederzeit griffbereit

um 360 Grad in die gewünschte Position drehen. Eine Kugelrastung verhindert das ungewollte Verdrehen. Somit ist das Smartphone schnell befestigt und griffbereit. Zum Lösen des Gerätes drückt man den Hebel an der Seite des VACUUM Kopfes herunter – schon löst sich das Vakuum. Die smarte Halterung wiegt keine 60 g – bietet aber vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

Die VACUUM tex base ist als Set – bestehend aus der VACUUM tex plate, VACUUM turn base sowie einem Silikonring – für 29,99 Euro (UVP) oder als Single-Paket – VACUUM tex plate inkl. Silikonring – für 12,99 Euro (UVP) im Handel oder direkt unter [www.fidlock.com](http://www.fidlock.com) erhältlich.

Abb. (3): @FIDLOCK



Foto-Festival für **Reise- und Reportagefotografie**  
zeig uns Deine Bildserie in der Kategorie Profi oder Amateur

**Einsendeschluss 18. Juni 2023**  
<https://schoemberger-fotoherbst.de>

# 30 neue FIAP-Titelträger in 2023 • Ehrungen bei der DFM FIAP-Elite DVF Aushängeschild weltweit

In diesem Jahr haben sich die Bewerberzahlen für FIAP-Titel auf 30 gegenüber 2022 erhöht. Alle Bewerber wurden inzwischen über den Erfolg ihres Antrags informiert und wir beglückwünschen alle zu den neuen Ehrentiteln. Die Vielzahl der Erfolge unserer Mitglieder bei internationalen Fotosalons bestätigt in schöner Regelmäßigkeit das hohe Niveau unserer Arbeiten und ist ein Aushängeschild der deutschen Fotografie in der ganzen Welt. Auch für dieses Engagement ein herzliches Dankeschön. Wie jedes Jahr ist auch diesmal die Überreichung der FIAP-Urkunden im Rahmen der Feier zur Deutschen Fotomeisterschaft des DVF in Schleswig geplant. Im Sommer werden rechtzeitig persönliche Informationen verschickt. Alle Anträge müssen auch 2023 bis Ende des Jahres eingereicht werden. Die Anträge gelten für das Jahr 2024. Alle notwendigen Antragsformulare stehen mit einer aktuellen Anleitung auf unserer Website unter der Rubrik FIAP zum Download bereit und wir bitten um eine genaue Einhaltung aller Regelungen. Leider mus-

sten, Aufgrund einiger Wochen in der Übergangsphase der EFIAP Stufen dieses Jahr einige Anträge, zurückgewiesen werden. Deshalb hier noch einmal: Beim Übergang vom EFIAP zu den EFIAP Bronze sowie der Diamond Stufe I fängt man wieder bei Null an, d.h. Annahmen und Auszeichnungen gelten für die neue Stufe erst dann, wenn das Datum der Urkunde erreicht ist. Stichtag dabei ist nicht der Einsendeschluss des Salons, sondern der Tag der letzten Jury. Für 2024 gelten wieder die Regelungen von 2016 in vollem Umfang, heißt inklusive der Prints für AFIAP und EFIAP sowie 70 Euro pro Antrag. Einreichungsschluss für die nächsten Bewerbungen ist der 15. Dezember 2023. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg mit unserem schönen Fotohobby und würde mich freuen, Sie persönlich zur Verleihung der Urkunden im Rahmen der DFM 2023 in Schleswig [am Sa. 21.10.2023](#) begrüßen zu können. Eine Tabelle der derzeit gültigen Anforderungen unter FIAP/Document 011/2016E ist auf der DVF-Bundeswebsite zu finden.



ESFIAP Urkunde für den DVF-Präsidenten Wolfgang Rau als besondere Ehrung der FIAP.



Als Nachtrag möchte ich noch eine besondere Ehrung erwähnen, nämlich die unseres Präsidenten Wolfgang Rau als ESFIAP für seine unermüdliche Arbeit für den Ver-

band und die Fotografie in den letzten Jahren. Zum Schluß möchte ich mich bei allen im Team, Reinhard Becker und Helmut Förster, für die Hilfen für die Antragsteller bedanken.

*Norbert Heil, FIAP-Beauftragter des DVF*



Für die Auszeichnung AFIAP müssen insgesamt mindestens 40 Annahmen mit min. 15 verschiedenen Werken, wobei 4 Werke in Printwettbewerben erreicht werden müssen. Zudem müssen diese in mindestens 15 Salons aus 8 verschiedenen Ländern sein. Circuits zählen dabei als ein Salon. Plus 5 Retinapunkte.

## 9 neue AFIAP-Auszeichnungen (Artiste FIAP)



Peter Brückner



Hans-Peter Gebel



Roland Kraft



Markus Linnemann



Albert Pinkl



Jutta Schewe



Johannes Schmidt



Rüdiger Schulz



Wolfram Wildner



Für die Auszeichnung EFIAP müssen insgesamt mindestens 250 Annahmen mit min. 50 verschiedenen Werken, wobei 12 Werke in Printwettbewerben erreicht werden müssen. Zudem müssen diese in mindestens 30 Salons aus 20 verschiedenen Ländern sein. Circuits zählen dabei als ein Salon. Plus 10 Retinapunkte.

## 6 neue EFIAP-Auszeichnungen (Excellence FIAP)



Werner W. Becker



Michael Eßig



Annelie Henn



Hans-Peter Hornbostel



Roland Seichter



Klaus Tesching



#### EFIAP-Stufen:

Bei den EFIAP Stufen fängt man wieder bei Null an, ab dem Datum der EFIAP Urkunde! Plus 15 Retinapunkte

**EFIAP/Bronze:** Für die Auszeichnung EFIAP/bronze müssen insgesamt min. 200 Annahmen mit mindestens 50 verschiedenen Werken in 5 Ländern erreicht werden. Zudem müssen 4 Bilder Awards haben (Medaille oder Urkunde) aus verschiedenen Ländern.

**EFIAP/Silber:** Für die Auszeichnung EFIAP/silber müssen insgesamt mindestens 300 Annahmen mit mindestens 100 verschiedenen Werken in 10 Ländern erreicht werden. Zudem müssen 5 Bilder Awards haben (Medaille oder Urkunde) aus verschiedenen Ländern.

**EFIAP/Gold:** Für die Auszeichnung EFIAP/gold müssen insgesamt mindestens 500 Annahmen mit mindestens 200 verschiedenen Werken in 15 Ländern erreicht werden. Zudem müssen 6 Bilder Awards haben (Medaille oder Urkunde) aus verschiedenen Ländern.

**EFIAP/Platinum:** Für die Auszeichnung EFIAP/platinum müssen insgesamt mindestens 700 Annahmen mit mindestens 250 verschiedenen Werken in 20 Ländern erreicht werden. Zudem müssen 7 Bilder Awards haben (Medaille oder Urkunde) aus verschiedenen Ländern.

#### EFIAP Diamond Stufen:

Bei den EFIAP Diamond Stufen fängt man wieder bei Null an, ab dem Datum der EFIAP/Platinum Urkunde! Plus 20 Retinapunkte.

**EFIAP/d1:** Für die Auszeichnung EFIAP/d1 müssen insgesamt mindestens 50 Awards mit mindestens 15 verschiedenen Werken in 5 Ländern erreicht werden.

**EFIAP/d2:** Für die Auszeichnung EFIAP/d2 müssen insgesamt mindestens 100 Awards mit mindestens 30 verschiedenen Werken in 6 Ländern erreicht werden.

**EFIAP/d3:** Für die Auszeichnung EFIAP/d3 müssen insgesamt mindestens 200 Awards mit mindestens 50 verschiedenen Werken in 7 Ländern erreicht werden.



### 4 EFIAP/b Excellence FIAP Bronze



Helmut Foerster



Renate Jebe



Dr. Mona Moraht



Jan Romanowski

### 7 EFIAP/g Excellence FIAP Gold



Claudia Dietl



Renja Laskowski



Dirk-Olaf Leimann



Thomas Ley



Dirk Ludwig



Dr. Volker Meinberg



Juergen Poell

### 3 EFIAP/p Excellence Platinum I



Dagmar Peterson



Ekkehard Retelsdorf



Barbara Schmidt

### 1 EFIAP/d2 Excellence Platinum 2



Ursula Bruder

#### FIAP/DVF INFO

FIAP Beauftragter des DVF  
Norbert Heil MPSA EFIAP/b,  
Tel. 0711 958 643 02,  
norbert.heil@  
dvf-fotografie.de  
www.dvf-fotografie.de/FIAP

## Ergebnisse der 21. Natur Biennale in Adana, Türkei

Die FIAP Natur Biennale fand letztes Jahr im November statt. Es wurden dabei 20 Bilder in digital und zehn Bilder in Prints zu eigenen Themen eingereicht. In der Printsparte konnte der DVF eine Urkunde erringen mit Platz 9 und eine TFSF Gold Medal für Annelie Henn mit dem Bild „Biting Heron“. In der Gesamtrechnung erreichte der DVF einen guten 10. Platz. Für die Auswahl und die Hartnäckigkeit beim Versand der Prints danke ich ganz herzlich Barbara Schmidt und Wolfgang Elster für die Herstellung der Prints und den Versand.

Die nächste Natur Biennale 2024 wird in Filderstadt ausgeführt. Die Auswahl der Bilder erfolgt dabei über die Platzierungen bei den Landes- und Bundeswettbewerben und ob sie in ein Thema passen, denn es muss ein übergeordnetes Thema sein. Zudem müssen es 10 verschiedene Autoren sein. In diesem Jahr konnten leider viele Bilder aus der DFM für die FIAP Biennale nicht berücksichtigt werden, da sie nicht den Naturkriterien der internationalen Verbände entsprachen. *Norbert Heil*

Mit ihrem Bild „Biting Heron“ konnte Annelie Henn in der Printsparte eine TFSF Gold Medal erringen.



# CEWE Photo Award 2023 – Teilnehmen für den guten Zweck

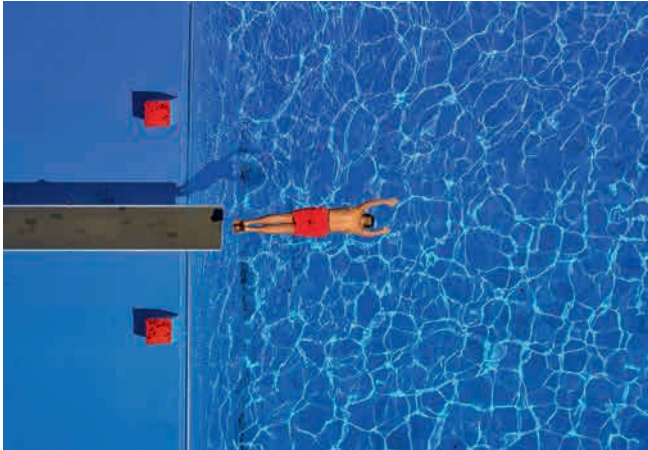
Traumhafte Bilder sind zum CEWE Photo Award 2023 der unter dem DVF-Patronat steht bereits eingegangen. Noch ist für alle Hobbyfotografen und Profis bis **31. Mai 2023** Zeit Fotos, die die Schönheit unserer Welt zeigen sollen, einzureichen. Zu gewinnen sind 1.000 Preise in einem Gesamtwert von 250.000 Euro. Wer mitmacht, tut automatisch Gutes: Für jedes der eingereichten Fotos spen-



det CEWE 10 Cent an SOS-Kinderdörfer weltweit. Bei diesem internationalen Fotowettbewerb unter dem Motto „Our world is beautiful“ kann jeder Teilnehmer bis zu 100 Fotos in zehn Kategorien einreichen. Eine hochkarätig besetzte Jury unter Vorsitz des renommierten Fotografen Michel Comte entscheidet dann, wer die begehrte Trophäe – den CEWE Photo Award 2023 – in der jeweiligen Kategorie gewinnt und wer sich den Gesamtsieg sichert. Informationen zum Wettbewerb gibt es unter: [https://contest.cewe.de/cewephotaward-2023/de\\_de/](https://contest.cewe.de/cewephotaward-2023/de_de/)



Beim CEWE Photo Award 2023 ist die Devise „Die Schönheit der Welt fotografieren und Gutes tun“.



„Kopfsprung“ von Stefan Glaß, dem Monatsgewinner November 2022 beim CEWE Photo Award 2023 in der Kategorie „Luftaufnahmen“.



Mit ihrem Foto „Layers“ wurde Hella Brandenburger Monatsgewinnerin August 2022 beim CEWE Photo Award 2023 in der Kategorie „Natur“.

**Exklusiv  
für DVF-  
Mitglieder**

## PHOTOGRAPHIE

### VORZUGS-ABO

**10 Hefte  
inklusive Digital-Ausgaben  
für 50 Euro (statt 75 Euro)**

- frei Haus
- früher als am Kiosk

Als DVF-Mitglied sparen Sie bares Geld beim Vorzugs-Abo. Jetzt anrufen und bestellen!  
(Bitte halten Sie Ihre DVF-Mitgliedsnummer bereit)

**Hotline: 040 - 38 66 66 332**  
**eMail: [abo@photographie.de](mailto:abo@photographie.de)**  
(Betreff: „DVF“)



# LÄNDERSPEZIAL – DVF-NEWS 5/23

Auf den nächsten Seiten berichten die DVF-Landesverbände aus der lebendigen Fotoszene in ihren Regionen.

Innentitelfoto:  
„Hausflur“ von Hanna  
Wirth, FC Obersulm  
e.V., Medaille AK2  
(17 - 20 Jahre),  
LaFo LV-BW  
2023. Seite 24.



## Einzelbild, Serien, Portfolios und mehr...

Unter dem – zugegebenermaßen etwas sperrigen – Titel „Der Spannungsbogen vom Einzelbild über Serien bis zur umfangreicheren thematischen Auseinandersetzung mit einem fotografischen Projekt“ besuchten 16 interessierte Teilnehmer am 9. Februar 2023 die Veranstaltung des LVI mit Michael Biedowicz, der erst kürzlich zum Co-Vorsitzenden der DGPh gewählt wurde. Ganz anders als der Titel war dann die Veranstaltung mit Gedankenaustausch und Diskussion, unterbaut mit einigen guten Bildbeispielen und Ideen der Teilnehmer, gar nicht mehr sperrig. Eines wurde in der Veranstaltung klar: Es gibt keinen einzig richtigen Weg, um sowohl Serien als auch umfangreiche fotografische Projekte, z.B. für Ausstellungen oder Buchprojekte, zu entwickeln. Hierfür steht die Individualität des einzelnen Fotografen im Vordergrund und mit jeder thematischen Auseinandersetzung werden neue, überraschende und vielleicht auch besse-

re konzeptuelle Ansätze möglich. Anregungen, die den Blick über den eigenen Tellerrand unterstützen, gab es mit einigen von Michael Biedowicz präsentierten Beispielen aus seiner Tätigkeit als Bildredakteur des ZEITmagazin. Eines jedoch bleibt unbestritten: Konzeptuelles Arbeiten bedingt, sich mit dem gesetzten Thema schon frühzeitig, also nicht erst wenn alle Fotos „geschossen“ wurden, auseinanderzusetzen, um sich selbst über Inhalt (Themensetzung) und fotografische Gestaltung (Stichwort: eigener Stil/ fotografische Handschrift) Klarheit zu verschaffen. Manchmal gar nicht so einfach, auch wenn es um die Frage der fotografischen Handschrift geht. Denn gerade zu dieser Fragestellung gab es doch ganz unterschiedliche Sichtweisen, wie übergreifend eine derartige Handschrift sein sollte oder sogar sein muss. Aber letztlich machen Übung und das ergebnisoffene Sparring mit anderen Fotografen den Meister (wobei „Mei-



Interessierte Teilnehmer. Foto: Uwe Hantke



Bei der Diskussion. Foto: Rick Maria Nüßler

ster“ sich nicht an FIAP- oder PSA-Auszeichnungen orientieren muss). Wir haben uns jedenfalls sehr über den Besuch von Michael Biedowicz gefreut und sagen ihm auch auf diesem Weg nochmals herzlichen Dank. Uwe Hantke, I. LVV

## Wettbewerbe im LVI die Einsendetermine

Ja, so langsam rücken die Einsendezeiträume einiger Fotowettbewerbe im DVF Landesverband I in greifbare Nähe. Zeit also, sich mit der Auswahl oder auch dem Shooting von Fotografien für diese Wettbewerbe zu beschäftigen. Hier die relevanten Termine:

### Landesfotoschau (LaFo) und Nord-Ost Pokal 2023

Einsendezeitraum **1. bis 30. Juni 2023**

Jurierung am **15. Juli 2023**

Vernissage und Preisverleihung am **14. Oktober 2023, 15 - 18:00 Uhr** im Quartier Zukunft der Deutschen Bank, Friedrichstraße 181, 10117 Berlin. Ausstellung anschließend bis **17. November 2023, Mo. - Sa. jeweils 10 - 18:00 Uhr.**

### 2. Club-Championat 2023/24

(nicht nur für DVF-Clubs – weitersagen an bekannte Fotogruppen und -clubs deshalb nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht). Einsendezeitraum **1. Mai bis 31. Juli 2023** Infos zu den Wettbewerben (Ausschreibungen/ Einsendehinweise/Link zum Upload-Portal) finden sich auf der LVI-Website bzw. werden zu gegebener Zeit eingestellt. Uwe Hantke, I. LVV



## LV-Konferenz 2023

Am 2. April sind die Einladungen mit vorgesehener Tagesordnung zur Landeskonferenz 2023 des LVI per E-Mail an alle LVI-Mitglieder versandt worden. Wir haben uns in diesem Jahr für

die Durchführung per Zoom-Meeting entschieden. Die Online-Landeskonferenz 2023 findet **am Samstag, dem 20. Mai 2023 um 14:00 Uhr** statt. Den erforderlichen Link zur Teilnahme erhalten die LVI-Mitglieder rechtzeitig vor der Veranstaltung. Anträge sowie Ergänzungs- oder

Änderungswünsche zur Tagesordnung bitten wir dem LVI-Vorstand bis zum 6. Mai 2023 entweder schriftlich per Post oder per Mail einzureichen an: [vorsitz@dvf-berlin.org](mailto:vorsitz@dvf-berlin.org) Später eingehende Anträge können leider nicht berücksichtigt werden. Uwe Hantke, I. LVV

## Schwedisch Lappland 2024 mit dem LVI

So schnell konnte man kaum die schon kurz nach Bekanntgabe per E-Mailing eines besonderen Angebots eingehenden Interessensbekundungen erfassen. Die durch Vermittlung des LVI seinen Mitgliedern angebotene Fotoreise nach Schwedisch Lappland **vom 16. - 25. September 2024**, also mitten im farbenprächtigen skandinavischen Indian-Summer, begeisterte schon mehr Mitglieder als es Plätze für dieses Highlight zu vergeben gibt. Nun heißt es nur noch bis September 2023 etwas Geduld zu haben, denn dann wird der Buchungslink allen angemeldeten Interes-

senten zugeleitet. Wer dann schnell genug ist, kann einen der begehrten Plätze ergattern. Für die Reisetilnehmer geht es dann ein Jahr später oberhalb des Polarkreises von der Küste Nordschwedens durch Tundra und Taiga ins Gebirge Lapplands, vorbei an traumhaften Flüssen, Wasserfällen, Seen, Wäldern und Mooren zu menschenleeren Gebirgszügen. An Orte, fernab vom Massentourismus. Schon jetzt wird versprochen über diese Reise ausführlich – natürlich mit entsprechendem Bildmaterial – zu berichten.

Uwe Hantke, I. LVV





## Schwarz-Weiß-Kalenderwettbewerb 2024

Nordmark-Kalenderfotowettbewerb 2024 in Schwarz-Weiß. Thema: Licht und Schatten (Schwarz-Weiß ohne Tonung, kein Infrarot).

Der Wettbewerb ist mit Fokuspunkten ausgestattet. Jeder Teilnehmer kann bis zu 3 Einzelbilder als digitale Dateien (Schwarz/Weiß) ausschließlich im Querformat einreichen.

Seitenverhältnis 3 : 2, Auflösung min. 3.600 x 2.400 oder z.B. 6.000 x 4.000 Pixel, etc., die Dateigröße pro Foto darf 8 MB nicht überschreiten.

Arbeiten, die nicht der Ausschreibung entsprechen, werden den Juroren nicht vorgelegt. Der Kalender wird im Querformat DIN A3 erstellt. Die Einsendung erfolgt ausschließlich online über das Upload-Portal des DVF. Der Upload-Link wird **ab 15. Mai 2023** auf der DVF-Nordmark-Seite im Internet veröffentlicht. Einsendezeitraum der digitalen Arbeiten: **15.5. - 28.5.2023**

Der Jurierungstermin steht noch nicht fest. Die Bekanntgabe der Bildauswahl für den Kalender

erfolgt nach der Jurierung auf der Internetseite der Nordmark und auf der -Facebookseite. Es werden ca. 25 Prozent der Werke angenommen. Davon werden 13 Fotos mit Urkunden ausgezeichnet die im Kalender als Monatsbild erscheinen. Die erfolgreichen Teilnehmer erhalten für ihre Werke Fokus-Punkte gutgeschrieben, pro Urkunde 2 und pro Annahme 1 Fokus-Punkt. Die erzielten Punkte werden bei der Ermittlung des Nordmark-Fotomeisters berücksichtigt. Die komplette Ausschreibung dieses Wettbewerbs gibt es unter: [www.dvf-nordmark.de/nordmark-kalender-2024-licht-und-schatten.html](http://www.dvf-nordmark.de/nordmark-kalender-2024-licht-und-schatten.html)

*Hans-Werner Griepentrog, Pressereferent*

## Eröffnung Niedersachsen-Fotomeisterschaft

Am **Sonntag, 23. April 2023 ab 11:00 Uhr** findet die Eröffnung mit Preisverleihung der Niedersachsen-Fotomeisterschaft – Bezirksfotoschau Göttingen statt auf der Burg Hanstein, 37318

Bornhagen. <http://www.burgruine-hanstein.de/>  
Der Fotoclub Göttingen e.V. präsentiert diese Veranstaltung auf der Burg Hanstein in einem besonderen Ambiente. Wir würden uns

freuen wenn viele Preisträger und Gäste auf der Burg Hanstein dabei sind. Im Anschluss findet an gleicher Stätte der Bezirkstag statt.

*Werner Fritz, Bezirksleitung*

*Niedersachsen-Ost*

## Eröffnung Nord-Ostsee Fotomeisterschaft

Am Sonntag, 7. Mai 2023 ab 11:00 Uhr findet die Eröffnung mit Preisverleihung der Nord-Ostsee Fotomeisterschaft – Bezirksfotoschau Pinneberg im großen Saal der VHS Pinneberg, Am Rathaus 3, 25421 Pinneberg, statt. Der Fotokreis Pinneberg präsentiert diese Veranstaltung in einem

besonderen Ambiente. Wir würden uns freuen wenn viele Preisträger und Gäste bei der Eröffnung der Nord-Ostsee Fotomeisterschaft in Pinneberg dabei sind. Im Anschluss findet an gleicher Stätte der Bezirkstag statt.

*Hans-Werner Griepentrog, Pressereferent*

### LV Termine 2023

**27.3. - 9.4.** Einsendung der digitalen Dateien für die Landesfotoschau 2023 in Hildesheim.  
**27.3. - 9.4.** Einsendung small Prints (Papierbilder 20 x 30 cm oder DIN A4 ohne Passepartout) zum Portfolio-Wettbewerb 2023.

## Fotowalk in Jever im Februar 2023

So richtig einladend war es nicht, das Wetter am 18. Februar beim Start in den Jeverwalk der DVF-Nordmark-Gruppe. Der Wind pöf und es regnete in Strömen. Da traf es sich gut dass die erste ausgiebige Station der 11 Teilnehmenden die historische Bibliothek des Mariengymnasiums Jever war. Die Büchereileiterin, Dr. Belemann-Smit, führte in einem fast anderthalbstündigen engagierten und interessanten Vortrag in eine Reise durch die Geschichte von Buchkunst und Wissenschaft, angereichert mit vielen Anekdoten zur Historie Jevers und darüber hinaus. Die historische Bücherei gab daneben allerdings auch eine Menge an Fotomotiven ab. Im Anschluss an den Vortrag hatte sich das Wetter nicht wesentlich verbessert und so wurde entschieden, den inzwischen doch aufgekommenen Hunger zu stillen. Und siehe da, im Laufe des

Essens klarte das Wetter auf und sogar ein einzelner Sonnenstrahl verirrte sich in das Lokal. So wurde es im Anschluss an das Essen doch noch ein sehr interessanter und produktiver Fotowalk sowohl durch das historische als auch das moderne Jever. Der Weg führte von den beeindruckenden Spiegeltürmen der Brauerei, über den historischen alten Markt, dem über 450 Jahre alten Rathaus bis zum berühmten Schloss und dem Schlosspark. Das Wetter zeigte sich zur allgemeinen Freude dabei die ganzen zwei Stunden von seiner trockenen Seite. Der Himmel fing erst wieder an zu weinen als die Gruppe sich bereits zu einem Abschiedskaffee in einer Bäckerei zusammengesetzt hatte. Wie sich später bei einer Bilderschau im Rahmen einer Zoom-Konferenz herausstellte sind die Fotografien die bei der kleinen Wanderung



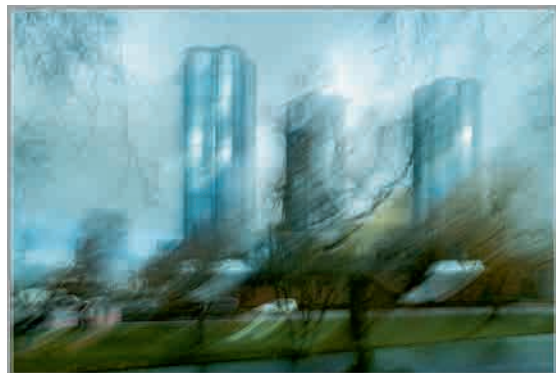
Beim Fotowalk in Jever entstanden viele vorzeigbare Fotos wie etwa diese Porträtstudie von Jobit Stolp, 1. LVV Nordmark. Foto: Manfred Roeben

durch Jever gemacht wurden durchaus vorzeigbar. Die hier gezeigten Bilder geben dabei nur einen kleinen Einblick in die Vielfalt der Sichtweisen der teilnehmenden Fotografen. Bleibt noch zu erwähnen, dass die Gruppe sich einig war, sich

min. noch einmal in diesem Jahr zu einem Fotowalk in Deutschlands Norden zu verabreden.

*Andreas Klesse*

Nur zwei Bilderergebnisse vom Fotowalk Jever die der Fotograf Ernst Ryll von der DVF-Nordmark-Gruppe gestaltet hat.



Westfalen | [www.dvf-westfalen.de](http://www.dvf-westfalen.de)

## Kunst von Rita Timm und Gerhard Bröker

Fotokunst von Rita Timm sowie Bilder von Gerhard Bröker sind noch **bis zum 28. April 2023** zu den Öffnungszeiten im Theodor-Fliedner-Haus, Annastr. 22 in 45701 Herten zu sehen. Beide sind Mitglieder in der Fotogruppe Schacht 5 e.V. Info: [www.fotogruppe-schacht-5.de](http://www.fotogruppe-schacht-5.de)

Rainer Lange

Hessen/Rheinl.-Pfalz | [www.dvf-hessen-rheinland-pfalz.de](http://www.dvf-hessen-rheinland-pfalz.de)

## Fotostammtisch

Vorträge im Fotostammtisch unter: [www.dvf-hessen-rheinland-pfalz.de/stammtisch](http://www.dvf-hessen-rheinland-pfalz.de/stammtisch)



17.4.2023

Diandra Donecker „Fotografie ist unglaublich sexy“. Donecker stellt uns die Welt der Kunst und des Kunstmarktes vor.

Plakatentwurf: Andreas Perlick

Helmut Wagner

## 8. Interclub D/GB/F

Mit dem hauchdünnen Vorsprung von einem Wertungspunkt gewann die Norwich and District Photographic Society (NDPS) den dies-

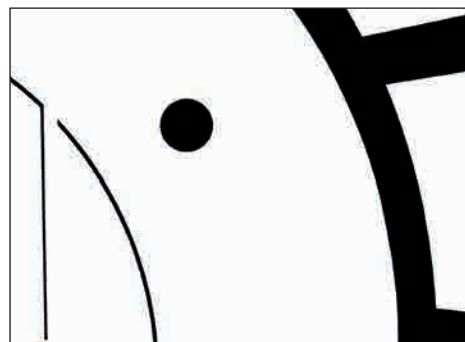


(ob.) „STAIRCASE“ von David Jordan, NDPS; (re.) „Stair-Dome“ von Karl Killgen, FCKO.

## LV-Direktmitglieder

Birgit Fabich und Günter Leffler als LV-Direktmitgliedsbeauftragte möchten gerne allen Direktmitgliedern eine E-Mail schicken – z.B. wenn die Einladung zur Versammlung ansteht oder eine Abfrage zu einer Exkursion oder wer Interesse daran hat, seine Bilder in einer Fotoausstellung zu präsentieren. Leider gibt es nur 132 funktionierende Mailadressen von 259. Bitte meldet Euch bei uns, damit wir die Lücke in der Liste schließen können. Gebt an, welche Infos geschickt werden dürfen. Meldungen bitte an: [info@birgitfabich.de](mailto:info@birgitfabich.de) Birgit Fabich, Günter Leffler

jährigen Interclubwettbewerb zum Thema „graphisch“ vor dem Foto-Club Koblenz (FCKO) und mit größerem Abstand vor dem Ciné-Photo-Club Nivernais (CPCN). Beste Bilder (Auswahl): STAIRCASE: David Jordan (NDPS), STAIR-DOME: Karl Killgen (FCKO) und SOLITAIRE, Francois Pacaud (CPCN). Helmut Wagner

Rheinland | [www.dvf-rheinland.de](http://www.dvf-rheinland.de)

## Volle Hütte zur 50. RFM-Preisverleihung

Präsentiert wurden viele großartige Bilder, oft auf hochwertigen FineArt Papieren. Über 100 Bilder zierten die Wände des alten Rathauses. Heinz Beckers, zufriedener Clubchef vom Fotoclub Hüchelhoven, eröffnete im Alten Rathaus in Ratheim die 50. Rheinische Fotomeisterschaft. „Die Magie der Fotografie die unser Leben gerade auch in schwierigen Zeiten so bereichert“, so Beckers in seinem Grußwort. Nach einem

Grußwort von Wolfgang Craen dem 1. Vorsitzenden des DVF Rheinland dankte er dem Fotoclub Hüchelhoven für die wieder hervorragend geleistete Arbeit und den zahlreichen zuvor durchgeführten Rheinischen Fotomeisterschaften. Er freute sich, dass der Einladung zu dieser Jubiläumsveranstaltung so viele Gäste gefolgt waren. Anschließend übergab Craen die Urkunden und Medaillen an die erfolgreichen



RFM-Eröffnung: (v. li.) Uwe Flöck, Heinz Beckers, Wolfgang Craen. Fotos (2): Günter u. Liane Nagel

Teilnehmer der RFM. Unter den über 60 Anwesenden waren fast alle Urkunden- und Medaillengewinner, die ihre Preise persönlich entgegennehmen konnten. Dem neuen Rheinischen Fotomeister, Jürgen Köhler, konnte seine Trophäe aber leider nicht übergeben werden, da er sich auf einer Fernreise befand. Viele nette Gespräche bei kühlen Getränken und leckerem Essen rundeten den Abend im Alten Rathaus ab.

Günter u. Liane Nagel

Bei der Preisverleihung zur 50. Rheinischen Fotomeisterschaft 2022 im Alten Rathaus in Ratheim.





## Workshop Ansichtssache/n mit Uwe Flöck

In schöner Umgebung der Domäne Walberberg in Bornheim fand in den Räumen des Carea Hotels der Workshop Ansichtssache/n statt. Der

zweite Vorsitzende und Wettbewerbsbeauftragte, Uwe Flöck, des LV Rheinland hatte dazu für den 25.2.23 eingeladen. 16 Fotografen waren der



Einladung gefolgt. Es wurden vormittags intensiv folgende Themen behandelt: Was ist ein gutes Bild? Wie bewertet

Teilnehmer und Veranstalter des Workshops in Bornheim.  
Foto: Uwe Flöck

man die Idee, die technische Umsetzung, die Komposition und den Gesamteindruck eines Bildes? Auch Rechte und Pflichten sowie Fairness und Ehrlichkeit wurden besprochen. Nach einer Mittagspause konnten dann die von den Teilnehmern mitgebrachten Bilder in vier Gruppen besprochen und bewertet werden. Jede Gruppe wählte aus den Bildern ihre fünf Favoriten aus. Als gegen 17:00 Uhr die 20 Favoriten präsentiert und besprochen waren, war deutlich, was mit dem Ansichtssache/n gemeint war. Zum Abschluss waren sich alle einig, dass dieser schöne Tag die meisten Erwartungen erfüllt hatten.

Dirk-Olaf Leimann

## Workshop vom FC Covestro

Auch im Jahr 2023 wird der Covestro Foto Film Club Krefeld e.V. ein Foto-Workshop-Wochenende organisieren. Der Workshop findet am 15. - 17. 9.23 in Antwerpen statt. Die Leitung liegt in den bewährten Händen des Fotografen Klaus Wohlmann ([www.klauswohlmann.com](http://www.klauswohlmann.com)).

Street-, Architektur und Nachtfotografie werden im Vordergrund stehen. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf begrenzt. Bei Interesse gibt es Infos unter E-Mail: [klaus-schwinges@t-online.de](mailto:klaus-schwinges@t-online.de)

Klaus Schwinges



Beispielfoto zum Foto-Workshop-Wochenende: „Antwerpen“ von Klaus Wohlmann.

## LV Rheinland Termine 2023

**3.6. - 25.6.23** Einsendezeitraum LaFo 2023 – digital sechs Bilder  
**Oktober 2023** Einsendezeit Themenwettbewerb Der Mensch im Klimawandel (Mensch/Umwelt/ Klima) vier Bilder digital  
**Nov./Dez. 2023** Der neue LV-Rheinlandpokal, 4 Bilder/Papierform. Die genauen Upload Termine werden noch bekannt gegeben und sind zeitnah auf der Internetseite einzusehen. Termine/Beiträge bitte senden an LV-Press, Günter Nagel: E-Mail: [foto\\_nagel@t-online.de](mailto:foto_nagel@t-online.de)

### NEWS LV-Wettbewerbe

Das DVF-Rheinland hat einen neuen Flyer erstellt zum Thema Wettbewerbe. Insbesondere der neue Fotowettbewerb „Rheinland-Pokal“ wird näher erläutert. Dieser ist für die Fotoclubs und Direktmitglieder über die Landesleitung zu bekommen und liegt bei den künftigen Veranstaltungen des DVF Rheinland aus. Das Jahrbuch 2022 mit allen Veranstaltungen und prämierten Bildern des letzten Jahres ist in Arbeit und wird nach Fertigstellung allen Mitgliedern im Rheinland zugeschickt.  
Günter Nagel

Saarland | [www.dvfsaar.de](http://www.dvfsaar.de)

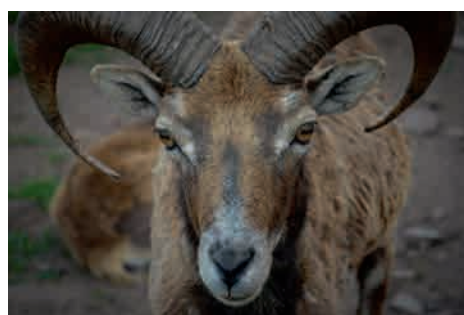
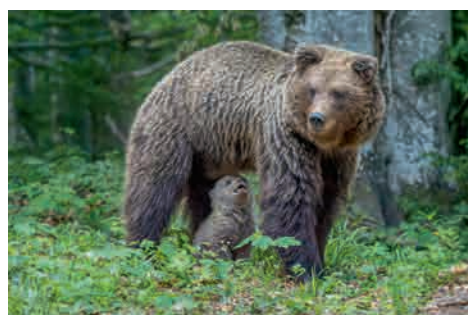
## Erfolg für den fctf

Der Fotoclub Tele Freisen hat beim Themenwettbewerb „Tiere“ des DVF hervorragend abgeschnitten. Den Vogel schoss dabei die Jugendliche Tamia Schäfer ab – und zwar mit einem Frosch. Mit ihrem Foto „The Frog“ siegte sie in der Altersklasse I (13 bis 16 Jahre) und gewann eine Goldmedaille. „Ein erster Platz beim Bundeswettbewerb ist ein herausragendes Ergebnis“, freute sich Steffen Klos, der 1. Vors. des Vereins. In derselben Klasse durften sich Gilmar Schmidt

über drei und Leonard Schröck über zwei Annahmen freuen. Und Zoe Essig vervollständigte das tolle Abschneiden mit einer Annahme in der AK 2 (17-20 Jahre). Bei den Aktiven kamen zehn Fotografen von Tele Freisen in die Wertung, alle mit Annahmen. In der Clubwertung landete Freisen auf dem sechsten Platz, nur drei Punkte hinter dem Sieger, dem FC Kiel. Bester Tele-Aktive war Erhard Müller mit drei Annahmen, Gerhard Drogi, Konrad Funk, Thomas Reinhardt, Gerd Schunck, und Udo Stamm dürfen sich über zwei

Annahmen freuen, Gerhard Bolz, Reiner Spiegel, Gesine Szurman und Dagmar Utzig-Fell sind mit je einer Annahme in der Wertung. Organisiert wurde der Wettbewerb 2023 von Franz Rudolf Klos (FC Tele Freisen). Die Preisverleihung findet am 20. Mai, 14:00 Uhr, im Kunstzentrum Bosener Mühle in Bosen statt. Ausstellungsdauer bis 25. Juni. Info: [www.fctf.de](http://www.fctf.de)  
Jürgen Bennoit

(li.) „Kleinfamilie“ von Thomas Reinhardt, Annahme; (mi.) „Mufflon“ von Leonard Schröck, Annahme, Jugend; (un.) „The Frog“ von Tamia Schäfer, Goldmedaille, Jugend.





**FOTOPROJEKT****Silberhaar des FC Völklingen**

Wie bereits im DVF-Journal berichtet hatte der Fotoclub Völklingen seine Bilder zu der Ausstellung „Silberhaar“ im Monat März im Alten Rathaus Völklingen ausgestellt. Die Vernissage war

für den Weltfrauentag (Womens Day) für Mittwoch den 8.3.23 terminiert, musste aber um zwei Tage verschoben werden auf den 10.3.23. Der Grund: Unser Bundespräsident hatte in dieser

Woche sein Büro im Alten Rathaus Völklingen, da er für einige Tage in unserer Stadt weilte. Er war auch der erste Besucher der Ausstellung während seiner „Ortszeit“. Bei der Vernissage erläuterte die 2. Vorsitzende des Vereins,

Modelle, Fotografinnen und Unterstützer bei der Vernissage in Völklingen.  
Foto: Jürgen Bennoit



Michaela Rudolph, ihre Intuitionen zu diesem Projekt. Sie machte auf die oft unangenehmen Begleiterscheinungen für Frauen mit grauen Haaren im Alltagsleben aufmerksam. Da sie selbst davon „betroffen“ sei, hat sie diese Idee mit einigen Clubmitglieder umgesetzt was letztendlich in diese Ausstellung mündete. Die Oberbürgermeisterin der Stadt Völklingen, Christiane Blatt, lobte in ihrer Ansprache dieses Projekt. Sie erwähnte auch, dass der Fotoclub Völklingen sehr aktiv ist und in dem Ausstellungsraum des Alten Rathauses fast Hausrecht hat. Zu der Vernissage waren fast alle Modelle mit ihren Begleitern erschienen, manche hatten sogar den weiten Weg nach Völklingen wieder angetreten. Das Projekt wurde unterstützt durch die Stadt Völklingen, der VHS Völklingen sowie dem Zonta Club Saarlouis. Wenn möglich, soll diese Ausstellung auch an anderen Orten im Saarland gezeigt werden.

Jürgen Bennoit

**MOTIVTIPP I****Fototreff Saarbrücken**

Der FC Völklingen 1927 e.V. hatte im Rahmen seiner Excursionen zu einem Treffen seine Fotografen an die Schlossmauer in Saarbrücken eingeladen. Die Schlossmauer liegt hoch über der Saar und man hat von hier einen sehr guten Blick über die Saar und die Autobahn. Es dürfte eine der markantesten Stellen in Saarbrücken sein. Der idealste Zeitpunkt ist natürlich die „Blaue Stunde“ bei Sonnenaufgang oder Sonnenunter-

gang. Da man vorher eine Fotoausstellung im Alten Rathaus abgebaut hatte, fiel die Auswahl auf den Spätnachmittag mit der „Blauen Stunde“. Direkt gegenüber liegt etwas tiefer das Staatstheater welches noch zu diesem Zeitpunkt beleuchtet war. Durch Veränderung der Brennweite bei der Belichtung entstanden surrealistische Bilder, welches im Nachhinein auch Nachahmer fand in den sozialen Medien. Jürgen Bennoit



Lichtspiele an der Schlossmauer von Jürgen Bennoit.

**MOTIVTIPP II****Fotoclub Saar 78 Rugbyspiel**

Zu einem Rugbyspiel der französischen Liga sind Mitglieder des Fotoclubs 78 Saar in die nahe der Grenze liegende Stadt St. Avold in Lothringen gefahren. Bei einem Match des Rugby Club Naborien St. Avold gegen OC du Bassin Toulousien ebenfalls aus Lothringen, sind dann eine Reihe von actionreichen Bildern entstanden. Die Spielart Rugby Union wird mit 15 Spielern pro Mannschaft gespielt und als Ball mit einem verlängerten Rotationsellipsoid. Der Ball darf dabei nur

mit der Hand nach hinten geworfen oder übergeben werden. Wird der Ball jedoch nach vorne geworfen muss ein sogenanntes Gedränge ausgeführt werden. Ziel ist es den Ball am Gegner vorbei zu tragen oder zu kicken und dadurch Punkte zu erzielen. Im Saarland gibt es nur einen Rugby Verein in Saarbrücken, welcher ebenfalls in der französischen Liga spielt. Das Spiel im Stade de Brack endete 41 : 15 für St. Avold.

Jürgen Bennoit



Actionreiche Spielszene von Klaus Peter Selzer.

**MOTIVTIPP III****Ottweiler**

Bei der diesjährigen Wahl der schönsten „Schönsten Kleinstadt Süddeutschlands“ erreichte die Stadt Ottweiler im Saarland den beachtlichen Platz 4. Ottweiler, eine kleine Stadt an der Blies, kann mit einer schönen Altstadt und mit einem Turm aufwarten. Für Fotografen bietet die Stadt zu jeder Jahreszeit interessante Motive, die fußläufig gut zu erreichen sind. Die Altstadt von Ottweiler hat auf kleinem Raum ihre mittelalterlich geprägte Stadtstruktur bewahrt. Zahlreiche Bauwerke der Renaissance des Barocks sind erhalten geblieben. In der autofreien Altstadt ist das „Alte Rathaus“ das Hauptaugenmerk. Neben barocken Bürgerhäusern ist u.a. auch der „Quackbrunnen“ eine Sehenswürdigkeit. Jürgen Bennoit

**MOTIVTIPP IV****Reptilium**

Am 17.2.23 fand der 1. Fotoausflug des FC Merzig im Reptilium Landau, Deutschlands größter Reptilienzoo, statt. Wir waren kurz nach der Öffnung um 10:00 Uhr vor Ort. Nach kurzer Aufbauzeit waren wir alle bereit, jeder suchte sich ein Terrarium aus und los ging es. Bei angenehm warmer Innentemperatur erwarteten uns eine Menge tropischer Echsen, Alligatoren, Schlangen, Schildkröten, Leguane und Warane. Was besonders positiv auffiel war die Tatsache, dass in fast allen Terrarien die Tiere auch zu sehen waren und sich nicht versteckten, so dass man sie recht gut fotografieren konnte. In den meisten Fällen hatten wir also fotografisch tolle Möglichkeiten. Bei manchen Terrarien war man relativ schnell fertig,



Die Teilnehmer im Reptilium: (v. li.) Andreas Wuttke, Peter Funk, Stefan Willmann, Günter Oswald.  
Foto: Stefan Willmann

andere zogen uns magisch an und wir verbrachten recht viel Zeit dort, bis die gewünschten Fotos im Kasten waren. Es war wieder einmal ein gelungener Club Ausflug. Stefan Willmann



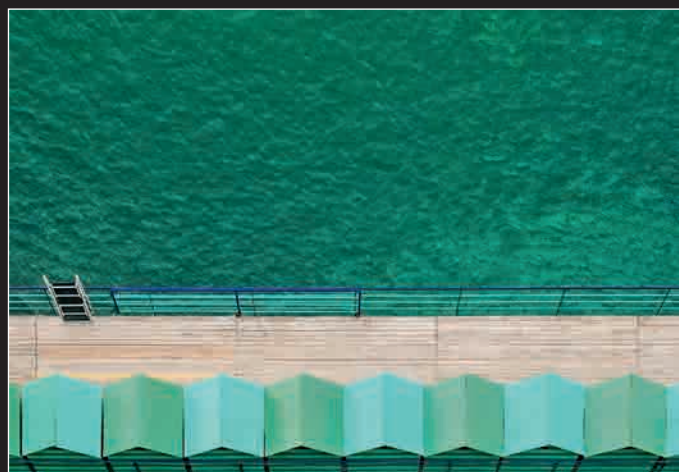
## VORBILDLICH Landesfotomeisterschaft 2023

50 Zuschauer und Zuhörer verfolgten am 4.2.23 die öffentliche Endjury online und erlebten die Wahl der Preisträgerbilder. Wir wurden Zeugen des hohen Niveaus der Einsendungen. Den Anfang machten die Bilder der Jugend. Es war sehr erfreulich, dass wir 2023 mehr jugendliche Teilnehmer als im Vorjahr am Start hatten. Hieran hat die engagierte DVF-Jugendarbeit sicherlich einen großen Anteil. Bei den Jüngsten gefielen Bilder mit altersgemäßen Motiven besonders gut: vom verwitterten Fensterladen über eine Serie, die aus selbst gebastelten Figuren eine kleine Geschichte erzählt, bis hin zur Spiegelung in schwarz-weiß. Die Bilder der AK2 konnten mit Ausführung und Ideen beeindrucken. Landesjugendfotomeister wurden Hanna Wirth (AK2), Noah Mandaus (AK1) und Ahuar Jezany

(AK0). 110 erwachsene Teilnehmer der AK3 waren bei der LaFo BW 2023 im Wettbewerb. Über den Titel des Landesfotomeisters der AK3 darf sich Markus Auerbach freuen. Er zeigte seine Handschrift in architektonischen Linien und Formen. Bester Club im Land wurde der FC Obersulm e.V. Das Team der LV-Vorstände Richard Kraning und Ute Zimmermann gratuliert allen Preisträgern, bedankt sich bei der Jury und bei allen, die mitgemacht haben und besonders beim Laupheimer Fotokreis e.V. als Ausrichter. Die Preisverleihung fand bei den „Laupheimer Fototagen“ am 26.3. im Kulturzentrum und Schloß Großlaupheim statt. Dort wurde auch der von der 2. LV-Vorsitzenden Ute Zimmermann erstellte LaFo-Katalog vorgestellt. *Monika Egerer, Team DVF BW, Wettb.-beauftragte*



„Hausflur“ von Hanna Wirth, Medaille (AK2)



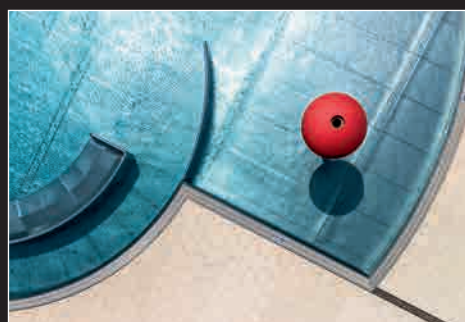
(ob. li.) „Umkleidehäuschen“ von Markus Auerbach, Medaille; (ob. re.) „Bonjour Tristesse“ von Otto Rainer, Medaille; (un.) „Orchidee“ von Rüdiger Gruner, Annahme.



„Marrakesch Dämmerung“ von Uwe Keller, Medaille



„Surprise-Pforzheim“ von Rüdiger Gruner, Urkunde



„Freibad“ von Stephan Rückert, Urkunde



„Apocalypse“ von Klaus Tesching, Annahme

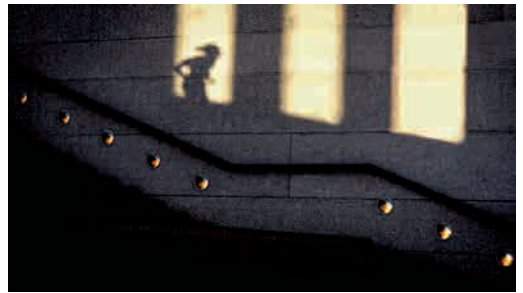




## Schwäbische Meisterschaft 2023 Wertingen

Gleich zu Beginn der Wettbewerbssaison glänzt die Schwäbische Fotomeisterschaft 2023 mit einer Teilnehmerzahl von 104 Fotografen, die mehr als 600 Bilder zu dem Bezirkswettbewerb im DVF Bayern eingereicht haben. Gemessen an der Mietgliederzahl entspricht das einer Teilnahmequote von rund 50 Prozent. Das breite Interesse spiegelte sich dann auch beim regen Interesse an der von der Fotogruppe Blickwinkel Wertingen hervorragend organisierten öffentlichen Jury im Festsaal des Wertinger Schlosses wider, bei der fast 40 Besucher anwesend waren. Nach der mehrwöchigen Online-Vorjury durch Rudolf Bock, Bernd Pfeiffer, Wolfram Wildner und Simone V. Weis-Heigold standen zur Endaus-

wahl insgesamt 204 angenommene Bilder für die zu vergebenden Urkunden und Medaillen zur Auswahl. Die Autorenwertung hat der Vorjahressieger Peter Ernzt vom AKF Kaufbeuren erneut gewonnen – vor Marco Kienzle, Film- und Fotofreunde Oettingen (Platz 2) und Manuel Schmidt, VHS Fotogruppe Dillingen (Platz 3). Mit jeweils nur einem Löwenpunkt Unterschied in der Clubwertung ergab sich folgendes Ergebnis: Platz 1 - AKF Kaufbeuren, Platz 2 - Film- und Fotofreunde Oettingen, Platz 3 - Fotofreunde Wiggensbach. Am **22. April um 14:00 Uhr** wird die Ausstellung mit rund 100 großformatigen Fotos in der Städtischen Galerie Wertingen mit der Preisverleihung eröffnet. *Wolfgang Elster*



(v. ob.) „Apolloduo“ von Marco Kienzle Medaille; „In a hurry“ von Peter Ernzt, Urkunde; (un.) „Lampen II“ von Manuel Schmidt, Medaille.



## VORBILDLICH Juroren-Schulung in Miltenberg

Ende Februar fand in Miltenberg die 2. Juroren-Schulung des DVF Bayern statt. Bei der vom DVF Bayern finanziell unterstützten und von der Bezirksleiterin Ingrid Kronthaler organisierten Veranstaltung nahmen 18 interessierte Teilnehmer aus dem DVF Bezirk Mainfranken teil – bestens versorgt vom gastgebenden Fotoclub Miltenberg. Peter Ernzt und Roland Hank vom AKF Kauf-

beuren, beide erfahrene Juroren und sehr erfolgreiche Wettbewerbsfotografen, gaben als Referenten des Workshops ihr umfangreiches Wissen und ihre Erfahrungen weiter. Zu Beginn stellte Roland Hank Inhalte des DVF-Jury-Handbuchs vor, wobei vor allem der Begriff „Schöpfungshöhe“ zu interessanten Diskussionsbeiträgen führte. Danach gab Peter Ernzt einen Einblick in

seinen Leitfaden mit den vielfältigen Kriterien zur Beurteilung von Fotografien. Im Praxis-Teil der Schulung durften die Teilnehmer an den großen Jury-Monitoren wie im Echtbetrieb Bilder bewerten und mussten ihr Urteil auch sachlich fundiert begründen. Insgesamt nahm die Gruppe den Workshop positiv auf und war vom aktiven Teil angetan. So konnten alle Beteiligten auf einen lehrreichen Tag zurückblicken. *Wolfgang Elster*



Ein lehrreicher Tag bei der 2. Juroren-Schulung...



...in Miltenberg. Fotos (2): Ingrid Kronthaler



## Clubmeisterschaft BSW Würzburg

Bei der Jahreshauptversammlung feierten die BSW Fotografen ihre erfolgreichste DVF-Wettbewerbssaison aller Zeiten. So waren sie von der Bezirks-, über die Landes-, bis hin zur DVF-Bundesebene immer unter den Erstplatzierten zu finden. Beim Bundeswettbewerb der BSW verwiesen die Unterfranken alle weiteren Clubs auf die folgenden Plätze. Mit Alfred Söhlmann

(Platz 2) und der Clubleiterin Ingrid Kronthaler (Platz 3) waren sie auch in der Autorenwertung erfolgreich. Im BSW-„Sammellinsen“-Wettbewerb, der sich über ein Jahr erstreckt, belegten die Würzburger in der Clubwertung ebenfalls den ersten Platz. Hier war auch Roland Kennerknecht bundesweit bester Autor. Beim clubinternen Jahres-Wettbewerb setzte sich Alfred



Clubmeisterschaft Sieger: Ingrid Kronthaler und Alfred Söhlmann Clubmeister 2022 vor dem Bild „Zuneigung“ von Michael Stegerwald.

Söhlmann durch. Ingrid Kronthaler (2. Platz) und Michael Stegerwald (3. Platz) folgten ihm dicht auf den Fersen. Dieser Wettbewerb wurde in einer öffentlichen Jurierung von Helmut Lippert (Fotofreunde Wertheim) Norbert Schmelz (Fotograf Würzburg) und Alexander Knöppel (Fotoclub Laufach) juriert.

Wolfgang Elster

Erfolgreiche Bilder: (li.) „Du“ von Martin Lorenz; (re.) „Bulle“ von Ingrid Kronthaler



## Termine DVF Bayern

Weitere Termine und Ausstellungen: [www.dvf-bayern.de](http://www.dvf-bayern.de)



EINSENDEZEITRAUM 01.04. - 23.04.2023

AUSRICHTER: Fotoclub Regenstau und BEFO-Team Ostbayern.



EINSENDEZEITRAUM 13. - 28.05.2023

Jurytermin: 11.06.2023 Fotoclub Miltenberg



AUSSTELLUNG 22.04. - 07.05.2023

Städtische Galerie Wertingen, PREISVERLEIHUNG 22.04.2023, 14 Uhr

Fotogruppe Blickwinkel Wertingen



EINSENDEZEITRAUM S/W-Print-Wettbewerb für die Prints

26.05. - 05.06.2023 mit Eingang beim Empfänger. Online-Anmeldung ist ab 01.05. - 04.06. möglich! Fotofreunde Glonn

## Hamburg | [www.dvf-hamburg.de](http://www.dvf-hamburg.de)

### Fotoclub Hamburg

„Möchtest Du regelmäßig unter Anleitung fotografieren, Dich stetig in verschiedenen Bereichen der Fotografie auf Deinem Leistungsstand weiterbilden, bei tollen Foto-Projekten mitarbeiten, Deine Bilder mit Unterstützung bearbeiten und in einer gemeinsamen Ausstellung zeigen ... oder einfach nur in einer Gruppe von Gleichgesinnten spannende Fotowalks und Exkursionen unternehmen? Dann bist Du im fotoclub.hamburg richtig...“. So lautet die Beschreibung auf unserer Website: [fotoclub.hamburg](http://fotoclub.hamburg) Wir treffen uns **wöchentlich dienstags von 19:00**

- 21:00 Uhr zu unterschiedlichen Monatsthemen, die von Michaela Korth und Stefanie Matthiesen im Voraus festgelegt werden. Nach drei Treffen haben unsere Mitglieder den darauffolgenden Donnerstag die Möglichkeit in einem Zoom-Meeting die Bilder gemeinsam zu bearbeiten. Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, anonym mit drei Bildern an unserem Monatswettbewerb teilzunehmen. Bewerten kann danach jeder aus unserem Fotoclub bis zum festgelegten Zeitpunkt nach Bildidee, Technik und Bildkomposition. Als Plattform arbeiten wir mit „Poll Unit“. Am vierten Dienstag des Monats treffen

wir uns „Online“ zur Bildbesprechung der Wettbewerbsbilder. Das „Bild des Monats“ wird anschließend bekannt gegeben und erhält ein Kalenderblatt. So entsteht zum Ende des Jahres unser Fotoclub-Kalender. Da das Niveau sehr unterschiedlich ist, kann jeder höchstens zwei Kalenderblätter gewinnen, danach rückt der Zweitplatzierte nach. Während Corona hatten wir einen enormen Mitgliederschwund. Wir haben das beschriebene System im Januar 2022 eingeführt und konnten unsere Mitgliederzahl seitdem fast verdoppeln (21 Mitglieder), aber auch das Niveau wurde gesteigert und einige nehmen seit kurzem auch an DVF-Wettbewerben teil, was uns besonders freut.

Stefanie Matthiesen, 1 LVV HH

**MOTIVTIPP I Künstlicher Moorburger Berg**

Der Moorburger Berg ist ein künstlicher Berg in Hamburg-Moorburg. Er entstand aus dem Bodenaushub beim Bau des Containerterminals Altenwerder (CTA) direkt an dessen Südseite. Von hier aus hat man einen großartigen Blick auf das Containerterminal Altenwerder. An diesem Fotohotspot sind ein paar Parkbänke aufgestellt, sodass dieser auch ein Ziel für Spaziergänger ist. Ein weiterer Standpunkt ist die Straße Drewer Hauptdeich, die direkt am Container Terminal vorbeiführt. Von hier ist man den großen Containerschiffen ganz nah und hat eine tolle Sicht auf Schiffe und die Köhlbrandbrücke im Hinter-

grund. Ein direkter Zugang liegt in Moorburg im Bereich vom Moorburger Elbdeich 250. Mein favorisierter Zugang ist von der St. Gertrud Kirche in Altenwerder; von dort führt ein 2,5km langer Fußweg rechts an der Kirche und Friedhof vorbei durch naturbelassenen Baumbestand. Später überquert man die Altenwerder Hauptstraße und betritt den Moorburger Berg von der Westseite. Informationen, wo sich welches Schiff im Hamburger Hafen befindet, kann eingesehen werden unter der Website:

[www.hamburg.de/schiffsradar](http://www.hamburg.de/schiffsradar) Werner W. Becker

**Termine LV Hamburg**

**HH-Haus Eimsbüttel, Doormannsweg 12**

**6.3.**, 19 - 21:00 Uhr LV-Konferenz, Raum 14  
18 - 19:00 Uhr Abgabe HH Fotogalerie 2023

**7.3.**, 19 - 22:00 Uhr AV-AG (jeden ersten Dienstag im Monat, im Nachbartreff, Gustav-Falke-Str. 5, 20144 Hamburg)

**8.3.**, 19 - 22:00 Uhr S/W-AG (jeden 2. Mittwoch/Monats Kunstlinik, Martinistr. 44a, HH)

**25.3.**, 10 - 16:00 Uhr Jury HH Fotogalerie

**27.3.**, 19 - 22:00 Uhr Reise/Landschaft AG (jeden letzten Mittwoch/Monats Raum 14/13)

Bitte senden Sie Beiträge und Termine für die HH Länderseite im DVF-Journal an:

Rolf Blütener, E-Mail: [rolf@bluetener.de](mailto:rolf@bluetener.de)

Containerterminals Altenwerder.  
Fotos (3): Werner W. Becker

**MOTIVTIPP II Tidenkieker**

Jetzt beginnt wieder die Zeit, in der wir uns ohne wärmende Winterbekleidung in die Natur aufmachen können. Hier kommt eine Idee, die Wasser und Land miteinander verbindet. Unter dem Stichwort „Tidenkieker“ gibt es im Internet jede Menge Informationen und Fotos zum Flachbodenschiff und diversen Touren, getragen vom Puls der Gezeiten unter: [verein-naturerlebnisse.de/tidenkieker/touren-und-termine-tidenkieker](http://verein-naturerlebnisse.de/tidenkieker/touren-und-termine-tidenkieker)

Die Fahrten starten ab Stade oder Glückstadt. Hier z.B. ein kleiner Vorgeschmack aus Glückstadt. Folgender Text ist entnommen aus STADE – Marketing und Tourismus: „Abhängig von den jeweiligen Wetter- und Tidenverhältnissen führen die Fahrten elbaufwärts zur Insel Schwarztonnensand oder elbabwärts in Richtung Freiburg zur Brammer Bank. Die junge Elbinsel Schwarztonnensand wurde 1985 als wichtiger

Lebensraum und Rastplatz für viele Arten von Wasservögeln zum Naturschutzgebiet erklärt. Der Tidenkieker kann am Strand anlegen und dank des herablassbaren Stegs können die Fahrgäste trockenen Fußes an Land gehen. Auf der Brammer Bank lassen sich häufig Seehundfamilien beobachten und das dahinter liegende Naturschutzgebiet Allwörden Außendeich zieht tausende Brut- und Zugvögel an.“ Infos zu den Fahrten auf o.g. Website. *Rolf Blütener*

**Seltmanns Lorbeerwald auf Madeira**

Madeira ist eine Insel im Atlantik, die einst komplett mit Lorbeerwald bedeckt war. Heute sind es noch rund 20 Prozent. Der DVF-Fotograf aus Sachsen Dr. Udo Seltmann hat sich mit der Problematik des Waldes auseinandergesetzt, Artikel geschrieben und Vorträge gehalten. Sehr beein-

druckend sind seine Fotos von diesem Lorbeerwald, der ein Schatz von unbezahlbarem Wert ist und der aus 20 verschiedenen Lorbeergerüsten besteht. Weitere Infos unter: [udo.seltmann@t-online.de](mailto:udo.seltmann@t-online.de), 0172 / 18 79 141

*Christian Scholz*



„Florestal-Fanal“  
von Dr. Udo Seltmann

**Schwarz-Weiß...**

...so heißt die erste Ausstellung einer Dauerfotoausstellung des Fotozirkels Mittweida. Diese wird von der „Mittweidaer Wirtschafts- und Entwicklungsgesellschaft mbH“ gefördert und zu einem langfristigen Projekt gemacht. Das Thema der Ausstellungen ist „Mittweida und Umgebung“. Durch solche Projekte bereichern Fotoclubs die kulturelle Landschaft ihrer Region. Dazu wünscht die LV-Leitung Sachsen viel Erfolg. Ort: MWE Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida.

Infos: Tel. 03727 9760

*Christian Scholz*



„Wasserturm Mittweida“ von Frank Brautzsch



„Hetzdorfer Viadukt“ von Peter Haider



## VORBILDLICH LaFo 2023

Am 4. März fand die Vernissage und Preisverleihung der 12. LandesFotoSchau statt. Rund 200 Fotofreunde waren dabei und machten sich einen Eindruck von den Ergebnissen dieser Fotowettbewerbes in der wunderschönen Empfangshalle. Heiko Klaffenbach vom Bahnhofsmanagement ging in seiner Rede auf diese historische Halle ein, lobte aber die jetzt schon jahrelange sehr gute Zusammenarbeit mit dem DVF Sachsen. Am Ende bekamen die Teilnehmer den Katalog, der diesmal auch an die sächsischen Fotoclubs verteilt

wurde, weil neben LaFo-Fotos auch die Fotos unseres Mappenfotowettbewerbs gezeigt werden. Die Ausstellung, vor deren Fotos im Prinzip immer jemand steht und sie betrachtet, ist **noch bis zum 14. April 2023** rund um die Uhr zu sehen. Ort: Bahnhof Dresden-Neustadt, Schlesischer Platz 1, 01097 Dresden. Ergebnisse/Infos unter: [www.dvf-sachsen.de](http://www.dvf-sachsen.de) Christian Scholz

(ob.) In der Ausstellung, vor deren Fotos im Prinzip immer jemand steht. Foto: Klaus Ruttloff; (re.) Medaillengewinner: Klaus Ruttloff (mi.), Steffen Ebert (re.). Foto: Andreas Goerne



Rund 200 Fotofreunde nahmen an der Vernissage und Preisverleihung der 12. LandesFotoSchau 2023 im Bahnhof Dresden-Neustadt teil. Foto: Lisa Scholz



LVV Christian Scholz (li.) mit Urkundengewinnern: (v. re.) Rüdiger Schulz, Rita Boden, Felix Keil, Stefan Glaß und Herbert Boswank. Foto: Andreas Görne

## Synchroneiskunstläufer DresdenCup 2023

Eine echte Herausforderung war für uns das Angebot des Dresdner Eislaufclubs e.V., den Internationalen Synchroneiskunstlaufwettbewerb 2023 fotografisch zu begleiten. Synchroneiskunstlauf ist eine noch junge Disziplin des inter-

nationalen Eiskunstlaufes und bot allen Anwesenden wunderschöne Kombinationen aus Paarlauf-, Eistanz- und Ballett-Elementen im synchronen Mannschaftssport. Kaum eine Bewegung, Formation, Pirouette oder Spirale auf

der Eisfläche war vorhersehbar für uns als Fotografen. Ein Wochenende lang faszinierte uns dieser sehenswerte Mannschaftssport, der nicht nur von den Läufern Schnelligkeit und Präzision forderte. Info: <https://fotoart-weinboehla.de>

Regina Ruhle-Haupt, Fotoclub Weinböhl



„Eine echte Herausforderung für uns als Fotografen“. Der DresdenCup 2023. (li.) von Regina Ruhle-Haupt und (re.) von Heinz Zießow (beide Fotoclub Weinböhl).

safe the date

## Sächsische Fototage

Der Kunst- und Fotoverein Grimma e.V. lädt wieder zu den Sächsischen Fototagen vom 4. bis 5. November 2023 auf Schloss Colditz ein. Fotoclubs können sich mit einer Kollektion von 20 Fotos beteiligen. Wobei 17 Fotos themenfrei und die letzten 3 Fotos themengebunden (Menschsein, Vergänglichkeit und Weg ins Ungewisse) sind. Geplant sind Fachvorträge

Exkursionen und natürlich die Auswertung der Kollektionen. Ausschreibung findet man unter: [www.fotoverein-grimma.de](http://www.fotoverein-grimma.de) oder [www.dvf-sachsen.de](http://www.dvf-sachsen.de)

Christian Scholz



## Ordnung der Dinge

Steffen Ebert stellt seine Schwarz-Weiß-Fotos im großen Lichtdurchfluteten Elbfoyer des MDR Landfunkhauses Magdeburg aus. Bis Ende August kann man seine Großformatige Forex Drucke und 70 x 50cm gerahmten Fine Art Prints bewundern. Die Vernissage findet am 10. Mai 2023 um 18:00 Uhr statt. Ort: MDR-Landesfunkhaus Sachsen Anhalt, Stadtpark-



straße 8, 39114 Magdeburg. Öffnungsz.: Mo. - Fr. 8.-14:00Uhr, Sa./So. 10-14:00Uhr. Infos: [steffen-ebert-fotografie@gmx.de](mailto:steffen-ebert-fotografie@gmx.de) [www.structure-texture.com](http://www.structure-texture.com)

Christian Scholz

„Die Uhr“ von Steffen Ebert



# BETWEEN WORLDS

## street collective hamburg

Die Magie ihrer Fotos entsteht im spielerischen und konzeptionellen Entwickeln von Ideen die immer auch die Spontanität der Straße mit einbeziehen. Streetfotografen denken dabei oft in Gegensätzen und Bedeutungspaaren. Dazwischen befindet sich der Ort, an dem ihre Idee zur Kunst wird. Hier bewegen sich die Künstler der Streetcollective Hamburg „zwischen den Welten“, wie der hier gezeigte enge Ausschnitt ihrer Arbeiten zeigen möchte. Der Zusammenschluss aus 11 Streetfotograf:innen, darunter u.a. das DVF-Direktmitglied Britta Kohl-Boas (bereits im DVF-Journal schon vorgestellt) beeindruckt mit seiner anderen, anspruchsvollen Fotografie. Gegründet in 2021 aus dem Wunsch nach Gemeinschaft, Austausch sowie gegenseitiger Inspiration, veranstaltet das Kollektiv neben Fotowalks und Events regelmäßig sehenswerte Ausstellungen ihrer Arbeiten. Die größte Ausstellung „BETWEENWORLDS“ – die nur zu empfehlen ist – wird ab dem 12. Mai 2023 in Hamburg mit einer Auswahl hochwertiger Streetphotos des Streetcollective und befreundeten Fotografen zelebriert. Hingehen!

[www.streetcollective.hamburg](http://www.streetcollective.hamburg)

kht

Das Streetcollectivehamburg bei Instagram:  
@streetcollective.hamburg

Bilder von oben: LUKASZ LAWICKI @lumpowitz;  
AXEL SCHMIDT @axellence;  
SVEN SVENSØN @svensonphoto.



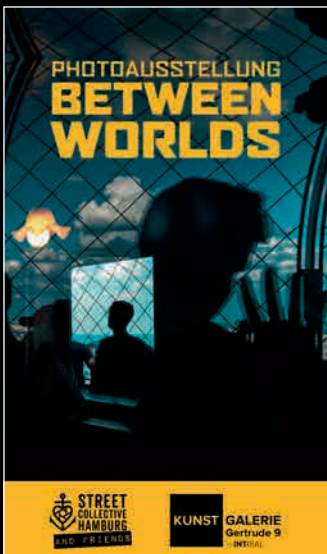


Bilder  
rechts:  
JAN-  
HENDRIK  
LÜHR  
@nordish  
\_tm



## BETWEEN WORLDS

Streetcollectivehamburg  
& friends • Galerie Gertrude 9 •  
Gertrudenstr. 9 • 20095 Ham-  
burg • Vernissage am 12. Mai 2023  
ab 18:00 Uhr • Fotowalk und  
Talks ( Sean Tucker, Siegfried Han-  
sen und Maik Kroner) am 13. Mai  
ab 11:00 • Infos unter:  
[www.streetcollective.hamburg](http://www.streetcollective.hamburg)





# Heide Eggermann

## Gefühl und Handwerk

**M**illimetergenau wählt sie ihren Kamerastandort aus. Präzise wie am Reißbrett den Motivausschnitt. Gute Fotografie sei Inspiration, Gefühl, genaues Beobachten, Handwerk und Technik – in dieser Reihenfolge, sagt sie. Die hier vorgestellten Arbeiten sprechen da für sich. „Auf einen bestimmten Bereich der Fotografie habe ich mich aber nicht festgelegt und experimentiere gerne“, erklärt die DVF-Fotografin Heide Eggermann, die dem Fotoclub Würzburg angehört, im BBK (Berufsverband Bildender Künstler) sowie bei der VKU (Vereinigung Kunstschaffender Unterfrankens) Mitglied ist und ihr Wissen in der von ihr gegründeten RGB Fotoschule Mainfranken in Kursen weitergibt. Der Schaffensradius der Künstlerin die sich u.a. auch der Wachsmalerei und dem Übermalen von Fotografien beschäftigt, ist weit gesteckt. „Neben der ‚normalen‘ Fotografie habe ich noch zwei Schwerpunkte. Das Fotografieren mit bewegter Kamera – die ICM-Fotografie – und Foto-Collagen“, sagt die kreative Würzburgerin, die bereits auf zahlreiche Ausstellungen zurückblicken kann.

Ein Blick auf ihr vielfältiges Schaffen unter:

[www.heide-eggermann.de](http://www.heide-eggermann.de)

kht

*Heide Eggermann*

Bilder von oben: Goethe Haus Frankfurt;  
Museum für angewandte Kunst Frankfurt;  
Städelmuseum Frankfurt.





Städel-  
museum  
Frankfurt.  
„In Museen  
sind nicht  
nur die  
Kunstwerke  
interessant,  
sondern  
auch die  
Architek-  
tur“.



Museum  
für ange-  
wandte  
Kunst  
Frankfurt.  
„Die Farbe  
der Räume,  
die Malerei  
und die Fo-  
tografie be-  
einflussen  
sich dabei  
gegensei-  
tig“.





# Markus Keck

## Luxus der anderen Bildideen

**E**r hat frühzeitig seinen Beruf aufgegeben. Für mehr Zeit für seine Familie, für sich, für seine passionierte Fotografie. Mit dieser gewonnenen Freiheit geht der 61.-jährige Allersberger Markus Keck, ehem. Geschäftsleiter eines Handwerksunternehmens, seinem „Foto-Handwerk“, wie er sagt, seit längerem mit Neugier und Kreativität im Bereich Portrait, Fashion, Akt und Sensual nach: Mit fesselnden Bildideen, irritierenden Kompositionen, anderen Perspektiven – professionell, aber ohne kommerziellen Zweck. Für den DVF-Fotografen sind die Nachbearbeitung und die Bildausgabe bei seinen Bildstrecken wichtig. „Ein Bild ist letztendlich dann fertig, wenn man es in hoher Qualität gedruckt in der Hand hält“, sagt der Fotokünstler und Autodidakt, der sich sein Können u.a. in Coachings bei Profifotografen angeeignet hat, heute selbst Profiniveau besitzt und u.a. als Fotograf für das Stadtmusical Nürnberg seine Leica SL2 und Leica M11 zum Einsatz bringt – als „Foto-Handwerker“ für sehr beeindruckende Foto-Kunstwerke. Zu sehen unter:

[www.makepix.de](http://www.makepix.de)

kht

*Markus Keck*  
PHOTOGRAPHY

(li. v. ob.) Studioarbeit mit Mila;  
„Stripes“ aus Fashion Serie mit Elisa;  
„Silent Window“ in den Beelitz-Heilstätten/  
Berlin mit Allie Starks aus LA/USA.  
(re.) „NEON II“ aus der Bildserie  
NEON mit Elisa.











(ob.) „Seitenwechsel“ Kreta Südküste. Auf der Villa von Freunden mit Model Elisa. ([www.zitronenhuegel.com](http://www.zitronenhuegel.com));  
 (li. un.) „Angels Place“ Villa Zitronenhügel. Modell Elisa;  
 (re.) „sounding the sea“ Kreta Südküste Meer,  
 Modell Madlen; (re. un.) „Breakfast with Tiffany“  
 Südküste Kreta Meer, Modell Elisa.





„the visitor“,  
Einsamer  
Strand  
an der Süd-  
küste Kretas.  
Modell  
Sarah Smith.



„Tree of life“  
Südküste  
Kreta, Stein-  
labyrinth.  
Erbaut von  
Daniela  
Lichtnauer  
([www.schoensteine.eu](http://www.schoensteine.eu)),  
Modell Sa-  
rah Smith.





## MITMACHEN **BRAUN DigiFrame 1518 WiFi Gewinnaktion**

„Teile Deine Urlaubsfreuden mit Freunden auf der ganzen Welt“, das ist das Motto auch für die kommende Reisezeit. Ganz komfortabel macht das die BRAUN PHOTOTECHNIK GmbH mit ihrem BRAUN



**BRAUN DigiFrame 1518 WiFi:** Digitaler Bilderrahmen mit WiFi-Funktion und kostenloser Smartphone-App. Artikel-Nr: 21254

DigiFrame 1518 WiFi leistungsstarken digitalen Bilderrahmen mit 15.6" (39,62cm) IPS Bildschirm und Touchfunktion für die Bildpräsentation möglich. Der Clou: Mit der kostenlosen Frameo App lassen sich Bilder per WiFi auf den DigiFrame

1518 WiFi mit einer Auflösung von 1920 x 1080 und 8 GB Speicher einfach verschicken. Bei dieser Mitmachaktion spendiert BRAUN den DVF-Journal Lesern einen DigiFrame 1518 WiFi im Wert von 339 Euro (UVP). Um ihn zu gewinnen, brauchen Sie nur eine E-Mail zu schicken an: [dvfjournal@dvf-fotografie.de](mailto:dvfjournal@dvf-fotografie.de) Kennwort: „BRAUN DigiFrame“. Einsendeschluss: **29. April 2023** Produktinfo unter: [www.braun-phototechnik.de/digiframes-wifi](http://www.braun-phototechnik.de/digiframes-wifi)

## GEWONNEN **Zwei ThinkTANK Speedtop-Taschen für Leser**

Die Transcontinenta GmbH, Distributor von ThinkTank, hat dessen SpeedTop Crossbody Series Kamerataschen in seinem Angebot. Diese Taschen verfügen u.a. über einen magnetischen Deckel, der einen



Der ThinkTank SpeedTop 10 (Abb.) und der Tank SpeedTop 15 besitzen magnetische Deckel.

schnellen, einhändigen Zugriff auf die Ausrüstung ohne Reißverschlüsse ermöglicht. In Ausgabe 3/23 konnten Leser den ThinkTank SpeedTop 10 (124,99 Euro) und SpeedTop 15 (134,99 Euro) gewinnen.

Die Glücklichen: Ralf Heerbrand, Dortmund (SpeedTop 10); Manuela Hübner, Nonweiler (SpeedTop 15). Viel Freude mit dem Produkt.

Produktinfo unter: [www.thinktankphoto.de](http://www.thinktankphoto.de)

## **Kaiser LED-Leuchte im Einsatz**

Im echten Boxring gab es keine Schwergewichtskämpfe sondern farbige Gefechte mit der Kaiser Fototechnik multifunktionalen LED-Farb-Effektleuchte PavoTube T8-7X in Röhrenform, die der DVF-Fotograf Thomas Wolf bei der Gewinnaktion im DVF-Journal 1-2/2023 gewonnen hatte



und gleich für seine ersten Bilder damit ideenreich nutzte. Dieses Beweisfoto vom Einsatz schickte Wolf an unsere Redaktion.

Action-Einsatz der PavoTube T8-7X LED-Röhren im Boxring bei Nacht.

## Termine (\* DVF ist Partner bzw. \*\*Veranstalter)

- RAW Festival Worpswede.** 18.3. - 11.6.23. [raw-phototriennale.de](http://raw-phototriennale.de)
- European Month of Photography Berlin.** 2. bis 31. März 2023. EMOP Berlin, Festival fotogr. Bilder. [kulturprojekte.berlin/emop-berlin](http://kulturprojekte.berlin/emop-berlin)
- Photoszene-Festival 2023 Köln.** 12.–21.5.23. [www.photoszene.de](http://www.photoszene.de)
- \*\* 91. Deutsche Fotomeisterschaft 2023.** Einsendezeit 3. bis 25. Juni 23, Preisverleihg. 21.10., 13:00 Uhr, Schleswig. [dvf-fotografie.de](http://dvf-fotografie.de)
- \* 25. Fürstenfelder Naturfototage.** 13. - 16.4.23. DVF-Ausstellung „Wälder, Wiesen, Wasser“. Info: [www.glanzlichter.com/fuerstenfeld](http://www.glanzlichter.com/fuerstenfeld)
- \* 9. Darmstädter Tage für Fotografie 2023.** 28.4. - 7.5.23. Fotoausstellungen, Fachsymposien und Diskussionen. Info: <https://dtdf.de/>
- \* 8. Fotowettbewerb 2023 der Hoepfner Stiftung.** „Wo blüht das Neue?“. Einsendeschluss 30.4.23. Preisgelder von 9.000 Euro werden ausgelobt. Info: [www.fotowettbewerb-hoepfner-stiftung.de](http://www.fotowettbewerb-hoepfner-stiftung.de)
- \* 8. Photo + Adventure.** 13. - 14.5.23. Festival im Landschaftspark Duisburg-Nord. U.a. mit der ca. 30 SW-Exponate umfassenden DVF-Fotoausstellung „Architektur“. Info/Tickets: [photoadventure.eu](http://photoadventure.eu)
- \*\* 27. DVF-Themenwettbewerb 2023 „Tiere“.** Preisverleihung: Bosener Mühle 1, 66625 Bosen, 20.5.23, 14:00 Uhr. [dvf-fotografie.de](http://dvf-fotografie.de)
- \* „VielfALT“ BAGSO Wettbewerb 2023.** Einsendeschl.: 21.5.23. Bundes-AG d. Seniorenorg. e.V. Info: [www.bagso.de/fotowettbewerb](http://www.bagso.de/fotowettbewerb)
- CEWE Photo Award 2023.** ES: 31.5.23. [cewephotoaward.com](http://cewephotoaward.com)
- 16. Fotofestival „horizonte zingst“.** 7. - 11.6.23. [www.zingst.de](http://www.zingst.de)
- 17. Schömberger Fotoherbst.** ES 18.6. [schoemberg.de/aktuell](http://schoemberg.de/aktuell)
- 8. LUMIX Festival Hannover.** 21. - 25. Juni 2023 Festival für jungen Bildjournalismus. Mit Unterstützung Panasonic. Info: [lumix-festival.de](http://lumix-festival.de)
- \* 11. Oberstdorfer Fotogipfel 2023.** 28.6. - 2.7.23. „Familientreffen“, DVF Bayern Ausstellung & DVF-Jugend. [fotogipfel-oberstdorf.de](http://fotogipfel-oberstdorf.de)
- \* 3. PHOTOPIA Hamburg 2023.** 21. - 24. September. HH-Messe-gelände, Fotomesse, Workshops, u.v.m. [www.photopia-hamburg.com](http://www.photopia-hamburg.com)
- \*\* 91. Deutsche Fotomeisterschaft 2023.** Preisverleihung. 21.10., 13:00 Uhr, Hotel Hohenzollern, 24387 Schleswig. DFM-Gala-Abend 19:00 Uhr. DFM-Ausstellung bis 19.11. Stadtmuseum. [dvf-fotografie.de](http://dvf-fotografie.de)
- 20. Naturfototage Hunsrück.** 17. - 19.11. [www.fototage-mio.de](http://www.fototage-mio.de)

### IMPRESSUM

**DVF-journal** – Offizielles Organ des Deutschen Verbandes f. Fotografie e.V. Mitglied der Fédération Internat. de l'Art Photographique (FIAP)

**Herausgeber:** DVF, Leverkusen, Präsident RA Wolfgang Rau, E-Mail: [praesident@dvf-fotografie.de](mailto:praesident@dvf-fotografie.de)

**DVF-journal Redaktion (verantwortl.)** K.H. Tobias HonDVF DGPh, Ruhrstr. 11, 45219 Essen, Telefon: 02054/81332, E-Mail: [presse@dvf-fotografie.de](mailto:presse@dvf-fotografie.de) [dvfjournal@dvf-fotografie.de](mailto:dvfjournal@dvf-fotografie.de)

**Redaktionelle Mitarbeit:** Markus Keck, Britta Kohl-Boas, Heide Eggermann, Hartmut

Faustmann, Norbert Heil, Wolfgang Elster und weitere Autoren/DVF LV-Referenten.

**DVF-Mitgliederverwaltung:** Renja Laskowski EFIAP EPSA, Mönkesweg 17, 40670 Meerbusch, Telefon: 02159/82 93 43 20, E-Mail: [mitgliederverwaltung@dvf-fotografie.de](mailto:mitgliederverwaltung@dvf-fotografie.de)

**Produktion:** [www.studio-eins.de](http://www.studio-eins.de), Sabine Hahn, Korschenbroich

**Druck/Vertrieb:** DCM Druckcenter Meckenheim GmbH, Werner-von-Siemens-Straße 13 53340 Meckenheim

**Erscheinungsweise:** Monatlich (10 x/Jahr)

**Auflage:** 7.000 Ex. (Versand als Postvertriebsstück)

### DVF-journal 6/23 und 7-8/23

Redaktionsschluss für die Ausgaben 6/2023 und 7-8/2023 ist jeweils: 9.4.23 beziehungsweise 7.5.23

Bitte Ihre Beiträge und Meldungen senden an: DVF-journal Redaktion, K.H. Tobias, Ruhrstr. 11, 45219 Essen, E-Mail: [dvfjournal@dvf-fotografie.de](mailto:dvfjournal@dvf-fotografie.de)

Das DVF-journal 6/23 wird ab 12.5.23 an DVF-Mitglieder & Partner ausgeliefert.

**Genderhinweis:** Im Interesse der besseren Lesbarkeit wird im DVF-Journal nicht in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche bzw. diverse Form gleich berechtigt ein.



# Reparatur, Justage und Reinigung für deine Kameras und Objektive

[geissler-service.de](http://geissler-service.de)



Autorisierte Vertragswerkstatt  
**Panasonic SONY TAMRON**

**Pioneer**  **ZEISS**

Autorisierter Ersatzteil-Vertriebspartner  
**Canon**

## **Reparaturservice Geissler**

Vertragswerkstatt für Foto-, Video-, TV- und HiFi-Geräte

Sende deine Geräte ein oder bring sie persönlich vorbei:  
Lichtensteinstr. 75, 72770 Reutlingen

+49 (0)7072 9297-0 | [info@geissler-service.de](mailto:info@geissler-service.de) | [geissler-service.de](http://geissler-service.de)



mein  
**cewe** fotobuch



# Freude schenken.

## **CEWE FOTOBUCH Compact Quadratisch**

Als kleines Dankeschön, persönliches Mitbringsel oder liebevolle Aufmerksamkeit für Ihre Herzensmenschen.

[cewe.de](https://www.cewe.de)